

AKH-Geschäftsbericht 2012

Annual Report 2012



AKH Wien – Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus
Vienna General Hospital — Medical University Campus



Impressum Medieninhaber und Herausgeber:
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien –
Medizinischer Universitätscampus
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

Redaktion: OAR Karin Fehringer, MBA, Leiterin Informationszentrum
und PR der Direktion Teilunternehmung
SR Mag. Dr. Martin Reich, Leiter der Abteilung Controlling
der Direktion Teilunternehmung
OAR Helmut Schätzl, Leiter der Abteilung Finanz
und Betriebswirtschaft der Direktion Teilunternehmung
Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler, Direktor der Teilunternehmung
und Ärztlicher Direktor, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien –
Medizinischer Universitätscampus

Layout: Pinkhouse Design GmbH

Fotos: AKH-Informationszentrum, Peter Rigaud (Seite 2),
media wien (Seite 3), Pinkhouse Design GmbH

Druck: AV+Astoria Druckzentrum
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe
von „ÖkoKauf Wien“.
© Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien –
Medizinischer Universitätscampus
Wien/Österreich
Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung oder Verwendung des Inhalts ganz oder
auszugsweise nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung
des Herstellers.

Imprint Media proprietor and publisher:
Vienna General Hospital — Medical University Campus
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Vienna

Published by: OAR Karin Fehringer, MBA, Head of the Information Center and PR
of Business Unit Directorate
SR Mag. Dr. Martin Reich, Head of the Department of Controlling,
Business Unit Directorate
OAR Helmut Schätzl, Head of the Department of Finances
and Operations, Business Unit Directorate
Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler, Director of the Business Unit
and Medical Director, Vienna General Hospital — Medical University Campus

Layout: Pinkhouse Design GmbH

Photographs: Vienna General Hospital — Information Center and PR, Peter Rigaud (Page 2),
media wien (Page 3), Pinkhouse Design GmbH

Printing: AV+Astoria Druckzentrum
Printed on ecological paper from the sample folder “ÖkoKauf Wien”.
© Vienna General Hospital — Medical University Campus
Vienna/Austria
All rights reserved.
No part of this publication may be reproduced without the prior written
permission of the copyright holder.

Table of Contents	Inhalt	
Introductions	Vorworte	2
Priorities 2012	Schwerpunkte 2012	4
The History of the General Hospital: More than 300 Years of Tradition	Geschichte des AKH: Mehr als 300-jährige Tradition	6
Accessibility	Die Verkehrsanbindung	8
The Building	Das Gebäude	8
Management	Das Management	9
Hospital Directorates	Die Krankenhausleitung	10
Clinics Structure	Klinische Struktur	11
Research and Training	Forschung und Lehre	14
Schools and Academies	Schulen und Akademien	15
Medical Achievements in Figures	Kennzahlen medizinischer Spitzenleistungen	15
Selected Facilities	Ausgewählte Funktionseinrichtungen	15
Inpatients	Stationäre Fälle	16
Inpatients per Inhabitants	Stationäre Fälle je Einwohner	16
Key Figures of Medical Care	Eckdaten des medizinischen Betriebs	17
Structural Data	Strukturdaten	17
Staff Figures	Personalstand	18
Number of Students	SchülerInnenstand	18
Number of Graduates	AbsolventInnen	18
Number and Types of Hospital Beds	Anzahl Systemisierter Betten	18
Balance Sheet	Schlussbilanz	19
Profit and Loss Account	Gewinn- und Verlustrechnung	24
Equity Capital	Eigenmittel	28
Reserves	Rücklagen	29
Investment Subsidies	Investitionskostenzuschüsse	29
General Financial Framework – Results and Financial Key Ratios	Geschäftsergebnis mit Kennzahlen	31
Assets as of December 31, 2012	Aktiva der Bilanz zum 31. Dezember 2012	31
Equity and Liabilities as of December 31, 2012	Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2012	32
Analysis of the Business Development – Result from Ordinary Business Operations	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012	33
Financial Framework – Grants	Geschäftsverlauf	34
Further Information	Weitere Informationen	36
 APPENDIX		
Ambulant Flat Rate Payments	ANHANG	
Performance Data	Fallpauschalen	37
	Leistungsdaten	57

Vorwort Introduction



The citizens of Vienna are justifiably proud of the high standard of public health care in their city. Vienna General Hospital is an essential part of this excellent system taking care of more than 500,000 out-patients and 100,000 in-patients each year. Some 1,600 doctors, 3,000 nurses, 1,000 medical, therapeutic and diagnostic healthcare staff, together with numerous other employees in a diverse range of professions, perform extraordinary services each and every single day. I especially thank them for their tireless efforts.

The City of Vienna and the Federal Government share responsibilities for the Vienna General Hospital that has established an equally high reputation in three areas - outstanding patient care, excellent research and innovative teaching. Within Vienna General Hospital these three aspects are inextricably interlinked with one another and this integrated approach must be strengthened in the future in order to ensure that Vienna General Hospital continues to maintain this medical excellence.

For that very reason, I initiated together with the competent Federal Minister for Science a reform process in 2011 aimed at achieving a joint and more efficient management. Following an intensive preparatory phase in August 2013 the City of Vienna and the Medical University of Vienna defined binding principles and key points for the future collaboration. From 2015 on a joint management board will take charge for the first time in the history of Vienna General Hospital. Services, staffing and budgets will all be jointly planned.

As the competent Executive City Councillor I am convinced that this new framework for a more intensive collaboration will prove decisive in preserving the outstanding position of the Vienna General Hospital in the future which is why I cordially invite each and every employee to become actively involved in this process of reform.

Mag. a Sonja Wehsely
*Executive City Councillor
for Health and Social Affairs*

Die Wienerinnen und Wiener sind zu Recht stolz auf die hohe Qualität der medizinischen Versorgung in dieser Stadt. Das AKH Wien ist dabei eine wesentliche Säule. Mehr als 500.000 ambulante PatientInnen und 100.000 stationäre PatientInnen werden pro Jahr bestens betreut. Rund 1.600 ÄrztInnen, 3.000 Krankenpflegepersonen, 1.000 Angehörige der medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsberufe und viele weitere MitarbeiterInnen der verschiedenen Berufsgruppen leisten täglich Außergewöhnliches. Für ihr unermüdliches Engagement zum Wohle der Patientinnen und Patienten danke ich Ihnen besonders.

Das AKH Wien steht gleichermaßen für exzellente PatientInnenversorgung, herausragende Forschung und innovative Lehre – und damit in der gemeinsamen Verantwortung der Stadt Wien und des Bundes. Diese drei Bereiche sind am AKH Wien untrennbar miteinander verbunden und müssen in Zukunft noch stärker miteinander vernetzt werden. Nur so kann die medizinische Exzellenz des AKH Wien nachhaltig für die Zukunft abgesichert werden.

Daher habe ich gemeinsam mit dem Wissenschaftsminister 2011 einen Reformprozess zur gemeinsamen und effizienteren Steuerung initiiert. Nach intensiven Vorarbeiten im Rahmen des Projektes „Universitätsmedizin Wien 2020“ haben Stadt Wien und MedUni Wien im Sommer 2013 verbindliche Grundsätze und Eckpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit festgelegt. So wird es ab Anfang 2015 erstmals in der Geschichte des AKH Wien eine gemeinsame Betriebsführung geben. Leistungen sowie Personal und Budgets werden gemeinsam geplant.

Als zuständige Stadträtin bin ich davon überzeugt, dass diese völlig neuen Rahmenbedingungen für eine verbesserte Zusammenarbeit maßgeblich helfen werden, die herausragende Stellung des AKH Wien auch für die Zukunft weiter fortzuschreiben und lade alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, sich an diesem Reformprozess aktiv zu beteiligen.

Mag. a Sonja Wehsely
Stadträtin für Gesundheit und Soziales



Neben den herausragenden medizinischen Leistungen des Hauses, war das Jahr 2012 geprägt von den Veränderungen, die im Wesentlichen Gegenstand von zwei Projekten sind.

Im Jahr 2012 haben die gemeinsamen Auftraggeber Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Stadt Wien und Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) dem AKH Wien einen klar definierten Projektauftrag erteilt, der in direktem Zusammenhang mit dem zukunftsweisenden „Spitalskonzept 2030“ des KAV und dem aktuellen Entwicklungsplan der Medizinischen Universität Wien steht.

Das Projekt „Universitätsmedizin Wien 2020“ bringt Weichenstellungen, Strategien und Innovationen, die exakt und transparent vorbereitet und – in Abstimmung mit den Projektauftraggebern – konsequent umgesetzt werden sollen. Dieses Projekt ist ein „Leuchtturmprojekt“ für das Gesundheitswesen in Österreich. Die ganzheitliche Sicht auf die Strukturen sowie eine offene und sachorientierte Kommunikation zwischen den Entscheidungsträgern sind als Garantie für eine erfolgreiche Zukunftssicherung des Gesundheitsleitbetriebes AKH Wien zu sehen.

Als erstes konkretes Ergebnis haben sich die beiden Rechtsträger im August 2013 auf verbindliche Grundsätze für die zukünftige Zusammenarbeit geeinigt und diese in einer Absichtserklärung veröffentlicht. Mit der Implementierung des neuen Allgemeines-Krankenhaus-Informationsmanagementsystems (AKIM) wird die Prozessorientierung in der PatientInnenversorgung sowie die Verbesserung der Dokumentationsqualität durch eine schrittweise Ablösung der Papierdokumentation weiter ausgebaut. Mit der Inbetriebnahme von großen Bereichen wie der Inneren Medizin, der gesamten Chirurgie sowie des Spezialbereiches Notfallmedizin wurde ein wesentlicher Beitrag zur vollständigen Umsetzung des Grundpaketes bis Ende 2014 gesetzt.

Die Realisierung dieser beiden so wichtigen Zukunftsprojekte sichert dem AKH Wien eine europaweite Vorreiterrolle in der PatientInnenversorgung ebenso wie in der Forschung und Lehre und trägt damit zur Zukunftssicherung dieses Hauses bei.

Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler
Direktor der Teilunternehmung und
Ärztlicher Direktor AKH Wien

Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger
Stellvertretender Direktor der Teilunternehmung AKH Wien

In addition to outstanding medical achievements, 2012 was marked by changes that are primarily due to two projects.

In 2012, the joint authorities of the Federal Ministry for Science and Research, Vienna and the Vienna Hospital Association (KAV) of the Medical University of Vienna issued a clearly-defined project charter, which is directly related to the pioneering „Hospital Concept for 2030“ of the KAV and the current development plan for the Medical University of Vienna.

The „University Medicine Vienna, 2020“ plan delivers decisions, strategies and innovations which have been precisely and transparently prepared and which will be consistently implemented in coordination with project clients. This project is a flagship project for health care in Austria. Its holistic view of structures as well as open and fact-based communication between decision-makers are seen as a guarantee of the future for the health leadership role of the Vienna General Hospital.

The first concrete result is that the two entities agreed in August 2013 on the binding principles for future cooperation, and published a letter of intent. The process of implementing the new General Hospital Information Management System (AKIM), will focus on improving in-hospital patient care as well as documentation quality by gradually converting from paper documents. The full implementation of the basic package has been set up to be completed by the end of 2014, with the commissioning of large areas of practice, such as internal medicine, surgery, and the entire range of special emergency medicine.

The realisation of these two very important projects ensures that the Vienna General Hospital will continue to be a European pioneer in patient care as well as in research and education, and will contribute to securing the future of this institution.

Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler
Director of the Business Unit and
Medical Director Vienna General Hospital

Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger
Deputy Director of the Business Unit
Vienna General Hospital

Priorities 2012

1. „University Medicine Vienna 2020“

The AKH Vienna and the Medical University of Vienna take up a leading position in Europe for patient care, research and teaching. In order to ensure the future significance of Vienna's University Medicine as an outstanding hospital and excellent educational institution, the City of Vienna as the Vienna General Hospital's legal entity and the Medical University of Vienna agreed on binding principles and key points for the future cooperation, during summer 2013. These shall be effective from the beginning of 2015.

For the first time, there will be a joint management for the Vienna General Hospital, implementing the strategic guidelines issued by the City of Vienna and the Medical University of Vienna while treating the priorities patient care, research and teaching equally.

The agreement sets new standards in many respects: when realising the joint targets in operations management, all measures need to be mutually coordinated. Tasks, competencies and responsibilities are laid down transparently and bindingly in rules of order. The Vienna General Hospital's joint management will have the explicit task to remove duplications of work in the current structure, to increase efficiency and to improve lacking transparency.

The partners will define, agree on and implement concise performance targets and corresponding financial targets, within the framework of their joint operations management. This way, the Vienna General Hospital's management will for the first time conduct joint performance planning for patient care, research and teaching. This means, the clinical part of the Medical University of Vienna and the hospital (departments, institutes etc.) will be jointly organised from the beginning of 2015 on. Services, staff, expenses for staff and materials as well as investments will be jointly planned for the first time in the Vienna General Hospital's history.

A joint budget for on-going operations, as well as a joint budget for investments in the Vienna General Hospital will be compiled, based on the service planning that is compiled and released together.

Schwerpunkte 2012

1. „Universitätsmedizin Wien 2020“

Das AKH Wien und die MedUni Wien haben gemeinsam eine europaweite Spitzenstellung in der PatientInnenversorgung, Forschung und Lehre. Um auch in Zukunft die Bedeutung der Universitätsmedizin Wien als herausragende Krankenanstalt und exzellente Ausbildungsstätte zu gewährleisten, haben die Stadt Wien als Rechtsträger des AKH Wien einerseits und die MedUni Wien andererseits im Sommer 2013 verbindliche Grundsätze und Eckpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit festgelegt. Diese sollen ab Anfang 2015 gelten.

In Zukunft wird es erstmals eine gemeinsame Führung für das AKH Wien geben, die die von Stadt Wien und Medizinischer Universität Wien vorgegebenen strategischen Vorgaben umsetzt und dabei die Schwerpunkte PatientInnenversorgung, Forschung und Lehre gleichrangig behandelt.

Die Vereinbarung setzt in der Zusammenarbeit vielfach neue Maßstäbe: Bei der Umsetzung der gemeinsamen Ziele in der Betriebsführung müssen alle Maßnahmen wechselseitig abgestimmt werden. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten werden transparent und verbindlich in einer Geschäftsordnung fixiert. Die gemeinsame AKH-Leitung erhält den expliziten Arbeitsauftrag, Doppelgleisigkeiten in den aktuellen Strukturen zu beseitigen, die Effizienz zu steigern und mangelnde Transparenz zu verbessern.

Im Rahmen der gemeinsamen Betriebsführung werden die beiden Partner konkrete Leistungsziele und zugehörige Finanzziele definieren, vereinbaren und implementieren. Die AKH-Leitung wird so erstmals eine gemeinsame Leistungsplanung für PatientInnenversorgung, Forschung und Lehre durchführen. In der Praxis heißt das: Der klinische Bereich der Medizinischen Universität Wien einerseits und die Krankenanstalt (Abteilungen, Institute, etc.) andererseits werden ab Anfang 2015 gemeinsam organisiert. Erstmals in der AKH-Geschichte findet eine gemeinsame Planung von Leistungen, Personal, Aufwendungen für Personal und Sachmittel sowie für Investitionen statt.

Auf Grundlage der gemeinsam erstellten und freigegebenen Leistungsplanung wird ein gemeinsames Budget für den laufenden Betrieb erarbeitet, ebenso ein gemeinsames Budget für Investitionen für das AKH Wien.

2. AKH-Informationsmanagement: AKIM

Eine leistungsfähige informationstechnische Infrastruktur ist mitentscheidend für das erfolgreiche Bestehen im immer härter werdenden Wettbewerb auf dem Gesundheitsmarkt. Die Investitionen im IT-Bereich sind daher auch für das AKH Wien

von großer strategischer Bedeutung. AKIM ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Wien (AKH Wien) und der Medizinischen Universität Wien zur Erneuerung der AKH-Informationssysteme. Im Rahmen des AKIM-Projektes werden neue Softwaresysteme AKH- und MedUni Wien-weit eingesetzt, die sowohl die Bereiche Medizin und Pflege, als auch Wissenschaft, Forschung und Lehre unterstützen. Wesentlich sind die übergreifenden Verwendungsmöglichkeiten von AKIM durch eine multiprofessionelle Dokumentation der Berufsgruppen sowie eine Integration der Routine mit der Wissenschaft und Forschung.

Für den Bereich des medizinischen Routinesystems wurde 2012 mit der Implementierung des AKIM-Grundpaket ein großer Schritt zur Einführung einer hausweiten, elektronischen Krankengeschichte und die Prozessunterstützung aller Berufsgruppen im diagnostischen und therapeutischen Workflow gesetzt. Eine Qualitätssteigerung in der PatientInnenbetreuung wird durch Funktionen einer optimierten Termin- und Ressourcenplanung, die Erhöhung der Datenqualität und die Unterstützung der Qualitätssicherung erreicht werden. Der Einsatz der am Markt weit verbreiteten kommerziellen Standardsoftwareprodukte „SAP IS-H“ und „SAP i.s.h.med“ soll dies langfristig sicherstellen. Für den wissenschaftlichen Bereich wurden mehrere Softwaresysteme zur Unterstützung der klinischen Forschung und Lehre der MedUni Wien sowie zur Einbindung von bildspeichernden Systemen und von ExpertInnensystemen zur Nutzung klinischer Daten bereitgestellt.

3. Kapazitätserweiterungen

Im neuen Kinder-Operationszentrum stehen seit Anfang 2012 nunmehr Untersuchungseinheiten der pädiatrischen Endoskopie sowie Radiologie und zwei kinderchirurgische Operationsräume inklusive einer 21 Betten umfassenden Normalpflegestation zur Verfügung. Mit diesem konzentrierten Angebot von medizinischen Leistungen im Verbund der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde wurde im Sinne einer zentralen PatientInnenversorgung die führende Stellung des AKH Wien weiter unterstrichen.

Im März 2012 wurde die Erweiterung des Perinatalzentrums im AKH Wien um eine weitere Einheit mit geburtshilflichen Stationen und einer Station mit zwölf zusätzlichen neonatologischen Intermediate-Care-Betten auf einer gemeinsamen Ebene präsentiert. Damit wurde nicht nur die Versorgung von frühgeborenen Kindern weiter verbessert, sondern auch die direkte Betreuung durch die Mütter erleichtert.

Für die Versorgung der onkologischen PatientInnen wurde die onkologische Tagesklinik von 20 auf 38 Betten erweitert.

4. Besondere Leistungen

Im Oktober 2012 wurde ein Hörimplantat am Hirnstamm im-

2. Vienna General Hospital Information Management: AKIM

A potent IT infrastructure is a co-decisive factor in successfully facing the health care sector's increasingly tough competition. Therefore, investments in the area of IT are also of great strategic importance for the Vienna General Hospital. AKIM is a joint project by the City of Vienna (Vienna General Hospital) and the Medical University of Vienna to renew the Vienna General Hospital's IT systems. The new software systems that are being used in the entire Vienna General Hospital and Medical University of Vienna in the framework of the AKIM project support medicine and nursery as well as science, research and teaching. The possibilities of using AKIM comprehensively through multi-professional documentation of occupational groups and integrating the routine into science and research are essential.

Implementing the AKIM basic package in the medical routine system in 2012 was a big step towards introducing a hospital-wide, electronic case history and a process support for all occupational groups in the diagnostic and therapeutic workflow. Features for optimised appointment and resource planning, the increase in data quality and the support for quality assurance will allow for quality gains in patient care. Using the well-established commercial standard software "SAP IS-H" and "SAP i.s.h.med" shall assure this in the long term. The area of science was supplied with several software solutions to support the clinical research and teaching at the Medical University of Vienna as well as to include image storing systems and expert systems to use clinical data.

3. Capacity Expansion

In the new children's surgery centre, open since the beginning of 2012, there are now diagnostic units for paediatric radiology and endoscopy, surgical operating rooms and two paediatric surgery suites, including a 21-bed normal care ward. This concentrated supply of medical services further underlines the leading role of the AKH Vienna in paediatrics and adolescent medicine through the provision of centralised care.

In March, 2012, the perinatal centre was expanded at the AKH Vienna with an additional unit, including obstetrics stations and one station with twelve additional intermediate neonatal care beds on one

level. This not only improved care for preterm infants, but it also facilitates direct care by the mothers. The oncology day clinic was expanded as well from 20 to 38 beds.

4. Special Services

A hearing implant directly into the brain stem was carried out in October 2012. This operation was performed on a 23-year-old patient, and was the first of its kind in Austria. The operation was carried out by an interdisciplinary staff from the Departments of Neurosurgery and Ear, Nose and Throat Diseases.

Nursing services focused on structured implementation of policies to ensure the improvement in patient outcomes in 2012. Of particular focus were the areas of physical therapy, establishing an interdisciplinary oncology concept and the implementation of „chronic wound“ expert standards, and the advancement of nursing science for „ethical end-of-life decision-taking.“ These services are needed and required in particular to respond to increasing professionalisation of nursing, creating structures to develop Advanced Nursing Practices.

The History of the General Hospital: More than 300 Years of Tradition

The Vienna General Hospital looks back on a history of more than 300 years. It was created on the basis of the Großarmen- und Invalidenhaus (home for the poor and disabled) that was founded by Emperor Leopold I in 1693 and built on the area delimited by Alserstraße, Spitalgasse and Garnisongasse streets from 1694 on. In 1695, parts of the Großarmen- und Invalidenhaus were opened and in 1696, it already housed more than 1,000 poor people.

By order of Emperor Joseph II, it was converted into the General Hospital that was inaugurated on August 16, 1784.

In the 19th century, a new era of the Vienna school of medicine began: the era of the „Anatomical Clinic“. Carl von Rokitansky (1804 – 1878), Ferdinand von Hebra (1816 – 1880), Franz Schuh (1804 – 1865), Ludwig Türck (1810 – 1868) and Ignaz Semmelweis (1818 – 1865) were the pioneers of that time. The development of new

planned. This intervention was the first of its kind in Austria and was performed on a 23-year-old patient. The operation was carried out by an interdisciplinary staff from the Departments of Neurosurgery and Ear, Nose and Throat Diseases.

In the field of nursing, the focus was on the implementation of policies to ensure the improvement in patient outcomes in 2012. Of particular focus were the areas of physical therapy, establishing an interdisciplinary oncology concept and the implementation of „chronic wound“ expert standards, and the advancement of nursing science for „ethical end-of-life decision-taking.“ These services are needed and required in particular to respond to increasing professionalisation of nursing, creating structures to develop Advanced Nursing Practices.



Geschichte des AKH: Mehr als 300-jährige Tradition

Das Wiener Allgemeine Krankenhaus blickt auf eine mehr als 300-jährige Geschichte zurück. Es entstand durch Umgestaltung des „Großarmen- und Invalidenhauses“, das von Kaiser Leopold I. im Jahr 1693 gegründet und ab 1694 auf dem Areal zwischen Alserstraße, Spitalgasse und Garnisongasse errichtet wurde. 1695 wurde das Großarmen- und Invalidenhaus teilweise eröffnet, 1696 beherbergte es mehr als 1.000 Arme.

Die neue Widmung als „Allgemeines Krankenspital“ erfolgte über Auftrag Kaiser Josephs II. Die Eröffnung fand am 16. August 1784 statt.

Im 19. Jahrhundert begann im Allgemeinen Krankenhaus eine neue Epoche der Wiener Medizin: die der „anatomischen Klinik“. Carl von Rokitansky (1804–1878), Ferdinand von Hebra (1816–1880), Franz Schuh (1804–1865), Ludwig Türck (1810–1868) und Ignaz Semmelweis (1818–1865) waren die Pioniere dieser Zeit. Die Entwicklung neuer

ra (1816–1880), Franz Schuh (1804–1865), Ludwig Türck (1810–1868) und Ignaz Semmelweis (1818–1865) und Christian A. Billroth (1829–1894) hießen die Pioniere dieser neuen Zeit. Die Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieformen in dieser Epoche machten laufend Erweiterungsbauten notwendig.

Wirtschaftliche Notzeiten und zwei Weltkriege verhinderten jedoch die Fertigstellung des Konzepts der „Neuen Kliniken“. Erst 1957 konnte der Beschluss gefasst werden, einen neuen großen Zentralbau zu errichten.

Im Sommer 1964 wurde mit der Realisierung des ersten Bauabschnittes (Schulgebäude inklusive Internat, Personalwohnhäuser) begonnen.

1968 folgte der zweite Bauabschnitt mit der Errichtung der Universitätskliniken für Kinder- und Jugendheilkunde, Psychiatrie, Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Tiefenpsychologie und Psychotherapie („Kliniken am Südgarten“) und eines Kindertagesheimes. Diese Gebäudegruppe wurde in den Jahren 1974/75 in Betrieb genommen.

Im dritten Bauabschnitt 1970 wurde der Bau der Tiefgarage begonnen.

Der vierte und gleichzeitig umfangreichste Bauabschnitt (Haupthaus und Erweiterungsbauten) begann im Jahre 1974.

Im Jänner 1991 konnte der erste PatientenInnen-Versorgungsbereich im Hauptgebäude, nämlich die Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, den klinischen Betrieb aufnehmen. Sukzessive erfolgte die Inbetriebnahme aller Universitätskliniken und -institute, wobei zuerst die konservativen Fächer, im Anschluss daran die operativen Fächer übersiedelt wurden.

Am 7. Juni 1994 wurde das AKH schließlich feierlich eröffnet. Daran erinnert auch die Ehrentafel am Eingang des Allgemeinen Krankenhauses, an der die Namen der verantwortlichen Entscheidungsträger zu lesen sind: Franz Vranitzky, Erhard Busek, Helmut Zilk, Ferdinand Lacina, Hans Mayr, Sepp Rieder.

Als letzte Klinik übersiedelte im März 1996 die Universitätsklinik für Frauenheilkunde in das neue AKH.

Der Widmungsspruch aus dem Jahre 1784, „Saluti et solatio aegrorum“ („Zum Heil und zum Trost der Kranken“), der den Torbogen des Eingangs des alten AKH in der Alserstraße 4 zierte, ist nun auch am Eingang des neuen AKH, am Währinger Gürtel 18-20, angebracht. Er bringt die Zuwendung zum leidenden Menschen zum Ausdruck.

diagnostic and therapeutic techniques continually required the construction of numerous new buildings.

However, the full implementation of the plans for the “new clinics” was prevented by economic recessions and two world wars. It was only in 1957 that the decision was taken to construct a new, big central building.

The first phase started in the summer of 1964 with the construction of the training centre and accommodation for students and staff.

In 1968, the second phase followed with the construction of the University Departments Paediatrics and Juvenile Medicine, Psychiatry, Child and Adolescent Neuropsychiatry, Depth Psychology and Psychotherapy as well the children's day care centre. This building complex went into operation in 1974/75. In the third phase, the construction of the underground car park was started in 1970.

The fourth and most comprehensive construction phase (main building and annexes) began in 1974.

In January 1991, the first patient care unit, the University Department of Physical Medicine and Rehabilitation, started clinical operations. Gradually, all the university departments and institutes moved to their new home. The first transferred were the conservative departments, followed by the surgical ones. On June 7, 1994, the new building of the General Hospital was finally inaugurated. This event is commemorated by a plate near the entrance of the General Hospital displaying the names of the decision-makers responsible: Franz Vranitzky, Erhard Busek, Helmut Zilk, Ferdinand Lacina, Hans Mayr and Sepp Rieder.

The last department transferred to the new General Hospital was the Department of Obstetrics and Gynaecology in March 1996.

The motto of 1784, “Saluti et solatio aegrorum” (for the benefit and comfort of the sick), which decorates the arched doorway of the former General Hospital's entrance at Alserstraße 4, has also been fixed at the entrance of the new General Hospital Währinger Gürtel 18 – 20. It expresses our care for people who are suffering.

Accessibility

The General Hospital is directly accessible by public transport. From the "Michelbeuern — AKH" station of the U6 underground line, a pedestrian bridge directly leads up to the main entrance.

In the immediate vicinity, there are bus and tramway stops as well as two taxi stands.

A 3-storey underground car park is available for 2,500 cars. The car park is directly linked to the entrance building by staircases and elevators.



The Building

The new Vienna General Hospital, built on an area of approx. 240,000 sq. m, comprises the **entrance building**, the **main building**, consisting of a "flat building" and two ward blocks, the South Garden departments and several annexes.

The two-storey entrance building houses offices and a generously designed entrance hall featuring numerous service facilities.

The main building consists of an 11-storey flat building and, on top of it, two 14-storey ward blocks (including 8 floors for technical facilities) — the **Green ward block** and the **Red ward block**. The Green ward block accommodates the surgical departments, while the Red ward block houses the departments of internal medicine.

The patient rooms are comfortable, and most of them are furnished with not more than three beds. They are equipped with washing facilities, lockers, radio and an intercom unit for calling the nurse on

Die Verkehrsanbindung

As AKH ist unmittelbar an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Von der U6-Station „Michelbeuern-AKH“ führt eine Fußgängerbrücke direkt zum Haupteingang.

In naher Umgebung befinden sich Bus- und Straßenbahn-Haltestellen sowie zwei Taxistandplätze.

Für den Individualverkehr steht eine dreigeschossige Parkgarage mit 2.500 Stellplätzen zur Verfügung, wobei über Stiegenhäuser und Lifte der direkte Zugang zum Eingangsgebäude gegeben ist.

In naher Umgebung befinden sich Bus- und Straßenbahn-Haltestellen sowie zwei Taxistandplätze.

Für den Individualverkehr steht eine dreigeschossige Parkgarage mit 2.500 Stellplätzen zur Verfügung, wobei über Stiegenhäuser und Lifte der direkte Zugang zum Eingangsgebäude gegeben ist.

Das Gebäude

Auf einem etwa 240.000 m² großen Grundstück befinden sich das Eingangsgebäude, das Hauptgebäude – bestehend aus dem Flachbau und den beiden Bettenhäusern – die Kliniken am Südgarten, sowie einige Nebengebäude.

Das zweigeschossige **Eingangsgebäude** besteht aus einem Bürobereich sowie einer großzügig gestalteten Eingangshalle, in der sich zahlreiche Service-Einrichtungen befinden.

Das **Hauptgebäude** besteht aus einem elfgeschossigen Flachbau und zwei aufgesetzten 14-geschossigen Bettenhäusern (davon 8 Technikebenen) – dem „**Grünen Bettenhaus**“ und dem „**Roten Bettenhaus**“. Das grüne Bettenhaus beherbergt vorwiegend die chirurgischen Kliniken, während die internen Kliniken vorwiegend im roten Bettenhaus untergebracht sind.

Die Krankenzimmer sind komfortabel mit meist nicht mehr als drei Betten eingerichtet und verfügen alle über Waschgelegenheiten, versperrbare Garderobe, Radio und eine Rufanlage zum Stationsstützpunkt. Kabelfernsehanschluss und Telefon sind auf Wunsch erhältlich. Dusche und WC stehen jeweils für zwei Krankenzimmer gemeinsam zur Verfügung. Aus Isolierzwecken gibt es in jeder Station ein Einbettzimmer mit Vorraum, Dusche und WC.

Das Management

An der Spitze des Allgemeinen Krankenhauses steht der Direktor der Teilunternehmung AKH Wien.

Ihm ist ein Kollegialorgan, die so genannte **Kollegiale Führung** unterstellt. Diese setzt sich aus dem Ärztlichen Direktor, der Verwaltungsdirektorin, der Direktorin des Pflegedienstes und dem Technischen Direktor zusammen.

An den Sitzungen der Kollegialen Führung nehmen die Vizerektorin der Medizinischen Universität Wien und der Leiter der Abteilung Controlling der Direktion der Teilunternehmung mit beratender Stimme teil (§ 11 Wiener Krankenanstaltengesetz).

Direktor der Teilunternehmung und Ärztlicher Direktor:
Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler

Stv. Direktor der Teilunternehmung:
Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger

Verwaltungsdirektorin:
AR Elisabeth Pal

Direktorin des Pflegedienstes:
Sabine Wolf, MBA

Technischer Direktor:
Dipl. Ing. Siegfried Gierlinger
(seit Juni 2013)

Leiter der Abteilung Controlling der Direktion der Teilunternehmung:
SR Mag. Dr. Martin Reich

Rektor der Medizinischen Universität Wien:
O. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schütz

Vizerektorin für Klinische Angelegenheiten:
Dr. Christiane Druml

duty. Cable TV and telephone are available upon request. There is a shower and WC for every two rooms. For isolation purposes, each ward has a single bed room with entrance area, shower and WC.

Management

The Director of the Vienna General Hospital Business Unit is at the head of the General Hospital. He has a collegial body or **collegial (system of top) management** assigned to him. Collegial Management is composed of the Medical Director, the Administrative Director, Head of Nursing and the Technical Director.

The Vice-rector of the Medical University of Vienna and the Head of Department for Controlling at the Business Unit Directorate participate in Collegial Management meetings in a consultant capacity (Article 11, Vienna Hospital Act).

Director of the Business Unit and Medical Director:
Univ. Prof. Dr. Reinhard Krepler

Deputy Director of the Business Unit Vienna General Hospital:
Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger

Administrative Director:
AR Elisabeth Pal

Head of Nursing:
Sabine Wolf, MBA

Technical Director:
Dipl. Ing. Siegfried Gierlinger (since June 2013)

Head of Department of Controlling at the Business Unit Directorate:
SR Mag. Dr. Martin Reich

Rector of the Medical University of Vienna:
O. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schütz

Vice-rector for Clinical Matters
Dr. Christiane Druml

Hospital Directorates

The individual directorates are divided into the following departments and staff positions:

Business Unit Directorate

- Special assistant to the Director
- Operational Development
- Controlling
- Finances and Operations
- Information Center and PR
- Personnel
- Legal Division
- Quality Management
- Technology and Information Processing
- Economic Division
- Competence Center for Health and Safety Issues

Medical Directorate

- Hospital Pharmacy
- Works Doctors Services
- Bed Management
- Director's Assistant
- Midwife
- Clinical Psychology
- Medical Informatics
- Health Care Professions in Medicine, Therapy and Diagnostics
- Medical Operations
- Medico-Economics

Administrative Directorate

- Operations Department
- Director's Assistant
- Kitchen and Staff Restaurant
- Central Office and Documentation Management
- Patient Services
- Central Office

Die Krankenhausleitung

Die einzelnen Direktionen gliedern sich in folgende Stabsstellen und Abteilungen:

Direktion Teilunternehmung

- Assistenz und Sonderaufgaben
- Betriebsentwicklung
- Controlling
- Finanz und Betriebswirtschaft
- Informationszentrum und PR
- Personal
- Rechtsabteilung
- Qualitätsmanagement
- Technologie und Informatik
- Wirtschaftsabteilung
- Competence Center für Arbeitssicherheit und Gesundheitserhaltung

Ärztliche Direktion

- Anstaltsapotheke
- Betriebsärztlicher Dienst
- Bettenmanagement
- Direktionsassistenz
- Hebammendienste
- Klinische Psychologie
- Medizinische Informatik
- Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe
- Medizinischer Betrieb
- Medizinökonomie

Verwaltungsdirektion

- Betriebsabteilung
- Direktionsassistenz
- Küche und Betriebsrestaurant
- Leitstellen- und Dokumentationsmanagement
- Patientenservice
- Zentralkanzlei

Direktion des Pflegedienstes	Nursing Personnel Directorate
<ul style="list-style-type: none"> – Dokumentation und Informatik – Pflegequalitätssicherung – Personalmanagement im Pflegebereich – Organisationsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> – Documentation and Information Technology – Nursing Quality Assurance – Personnel Management in the Care Sector – Organisational Development
Technische Direktion	Technical Directorate
<ul style="list-style-type: none"> – Direktionsassistentz – Koordinationsleiter Behördenverfahren – Medizintechnik – Sicherheitstechnischer Dienst – Technisches Controlling und Datenmanagement – Technische Instandhaltung und Betriebsführung – Qualitätsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> – Director's Assistant – Head of Coordination of Official Channels – Medical Technology – Safety Services – Technical Controlling and Data Management – Technical Maintenance and Operational Management – Quality Management

Klinische Struktur

Das Allgemeine Krankenhaus ist Zentralkrankenanstalt und gleichzeitig Sitz der Wiener Universitätskliniken:

Kliniken

Univ. Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie

- Klin. Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin
- Klin. Abteilung für Herz- Thorax- Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin
- Klin. Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie

Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Univ. Klinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin

Univ. Klinik für Chirurgie

- Klin. Abteilung für Allgemeinchirurgie
- Klin. Abteilung für Gefäßchirurgie
- Klin. Abteilung für Herzchirurgie
- Klin. Abteilung für Kinderchirurgie
- Klin. Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
- Klin. Abteilung für Thoraxchirurgie
- Klin. Abteilung für Transplantation

Clinics Structure

The General Hospital is both a central hospital and the seat of the clinics of the Medical University of Vienna.

Departments

Department of Anesthesia, General Intensive Care and Pain Management

- Division of General Anesthesia and Intensive Care
- Division of Cardiothoracic and Vascular Anesthesia and Intensive Care
- Division of Special Anesthesia and Pain Management

Department of Ophthalmology and Optometrics

Department of Blood Group Serology and Transfusion Medicine

Department of Surgery

- Division of General Surgery
- Division of Vascular Surgery
- Division of Cardio Surgery
- Division of Pediatric Surgery
- Division of Plastic and Reconstructive Surgery
- Division of Thoracic Surgery
- Division of Transplantation

Department of Dermatology

- Division of General Dermatology
- Division of Immunology, Allergy and Infectious Diseases

Department of Obstetrics and Gynecology

- Division of General Gynecology and Gynecologic Oncology
- Division of Obstetrics and Feto-maternal Medicine
- Division of Gynecologic Endocrinology and Reproductive Medicine

Department of Ear, Nose and Throat Diseases

- Division of General Ear, Nose and Throat Diseases
- Division of Phoniatrics-Logopaedics

Department of Medicine I

- Division of Haematology and Haemostaseology
- Division of Infections Diseases and Tropical Medicine
- Division of Oncology

Department of Medicine II

- Division of Angiology
- Division of Cardiology
- Division of Pulmology

Department of Medicine III

- Division of Endocrinology and Metabolism
- Division of Gastroenterology and Hepatology
- Division of Nephrology and Dialysis
- Division of Rheumatology

Department of Pediatrics and Adolescent Medicine

- Division of General Pediatrics and Neonatology
- Division of Pediatric Cardiology
- Division of Pediatric Nephrology and Gastroenterology
- Division of Pediatric Pulmology, Allergology and Endocrinology
- Division of General Pediatrics with a special focus on Pediatric Haemato-oncology/ St. Anna Pediatric Hospital

Department of Child and Adolescence Psychiatry

Univ. Klinik für Dermatologie

- Klin. Abteilung für Allgemeine Dermatologie
- Klin. Abteilung für Immundermatologie und infektiöse Hautkrankheiten

Univ. Klinik für Frauenheilkunde

- Klin. Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie
- Klin. Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternale Medizin
- Klin. Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Univ. Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

- Klin. Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen-, und Ohrenkrankheiten
- Klin. Abteilung für Phoniatrie-Logopädie

Univ. Klinik für Innere Medizin I

- Klin. Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie
- Klin. Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin
- Klin. Abteilung für Onkologie

Univ. Klinik für Innere Medizin II

- Klin. Abteilung für Angiologie
- Klin. Abteilung für Kardiologie
- Klin. Abteilung für Pulmologie

Univ. Klinik für Innere Medizin III

- Klin. Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
- Klin. Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
- Klin. Abteilung für Nephrologie und Dialyse
- Klin. Abteilung für Rheumatologie

Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde

- Klin. Abteilung für Neonatologie, Intensivmedizin und Neuropädiatrie
- Klin. Abteilung für Pädiatrische Kardiologie
- Klin. Abteilung für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie
- Klin. Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie
- Klin. Abteilung für Allgemeine Pädiatrie unter besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Hämato-Onkologie/ St. Anna-Kinderspital

Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Univ. Klinik für Klinische Pharmakologie

Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Univ. Klinik für Neurochirurgie

Univ. Klinik für Neurologie

Univ. Klinik für Notfallmedizin

Univ. Klinik für Nuklearmedizin

Univ. Klinik für Orthopädie

Univ. Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Univ. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

- Klin. Abteilung für Biologische Psychiatrie
- Klin. Abteilung für Sozialpsychiatrie

Univ. Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie

Univ. Klinik für Radiodiagnostik

- Klin. Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie
- Klin. Abteilung für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie
- Klin. Abteilung für Neuroradiologie und Muskuloskeletale Radiologie

Univ. Klinik für Strahlentherapie

Univ. Klinik für Unfallchirurgie

Univ. Klinik für Urologie

Klinische Institute

Klinisches Institut für Krankenhaushygiene

Klinisches Institut für Labormedizin

- Klin. Abteilung für Klinische Mikrobiologie
- Klin. Abteilung für Klinische Virologie
- Klin. Abteilung für Medizinische und Chemische Labordiagnostik

Klinisches Institut für Neurologie

Klinisches Institut für Pathologie

Department of Clinical Pharmacology

Department of Oral, Maxillary and Facial Surgery

Department of Neurosurgery

Department of Neurology

Department of Emergency Medicine

Department of Nuclear Medicine

Department of Orthopedics

Department of Physical Medicine and Rehabilitation

Department of Psychiatry and Psychotherapy

- Division of Biological Psychiatry
- Division of Social Psychiatry

Department of Psychoanalysis and Psychotherapy

Department of Radiodiagnostics

- Division of General and Pediatric Radiology
- Division of Cardio-vascular and Interventional Radiology
- Division of Neuroradiology and Musculo-skeletal Radiology

Department of Radiotherapy

Department of Trauma-Surgery

Department of Urology

Institutes

Institute of Hospital Hygiene

Institute of Laboratory Medicine

- Division of Clinical Microbiology
- Division of Clinical Virology
- Division of Medical and Chemical Laboratory Diagnostics

Institute of Neurology

Institute of Pathology



Research and Training

The university departments and institutes play a major role in research and training and in the education and further training of physicians and medical staff.

In the field of medical research, the General Hospital achieved internationally acclaimed results. The research laboratories of the university departments and institutes, which cover a total area of approx. 24,500 sq. m., are furnished with state-of-the-art equipment.

The following facilities are provided for training:

The Students' Centre featuring the Lecture Centre and the Study Centre conceived for approx. 3,000 medical students taking courses of the theoretical-clinical unit of the curriculum.

The Lecture Centre has a large lecture hall with 500 seats and four additional lecture halls as well as 33 team work and seminar rooms. The lecture halls are furnished with largescreen projection facilities. Due to its excellent technical equipment, the Lecture Centre often serves as a venue for events, lectures of various study courses as well as national and international conferences.

Numerous further training seminars are organised by the Vienna Medical Society in co-operation with scientists of the General Hospital.

Forschung und Lehre

Eine besondere Bedeutung kommt den Universitätskliniken und den Instituten in Lehre und Forschung sowie in der Aus- und Weiterbildung von ÄrztInnen und medizinischem Personal zu.

Im Bereich der medizinischen **Forschung** kann das AKH international angesehene Ergebnisse vorweisen. Die Forschungslabore der Kliniken und Institute sind nach modernstem Stand der Wissenschaft eingerichtet. Sie umfassen insgesamt eine Fläche von 24.500 Quadratmetern.

Für die Lehre stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

Ein für ca. 3.000 Studierende des zweiten Studienabschnitts der Medizin konzipiertes **Studienzentrum** mit den Bereichen **Hörsaalzentrum und Lernzentrum**.

Das Hörsaalzentrum verfügt über einen Großhörsaal mit 500 Sitzplätzen und vier weitere Hörsäle sowie 33 Gruppenarbeits- und Kursräume. Die Hörsäle sind mit Großbild-Projektionsanlagen ausgestattet. Aufgrund der guten technischen Ausstattung wird das Hörsaalzentrum oft für Veranstaltungen, Vorlesungen diverser Lehrgänge, sowie nationale und internationale Kongresse genutzt. Das Lernzentrum besteht aus einer auf aktuellstem Stand befindlichen Lehrbuchsammlung und der „Zentralbibliothek für Medizin in Wien“.

Viele **Weiterbildungsveranstaltungen** werden von der „Gesellschaft der Ärzte in Wien“ durchgeführt und von WissenschaftlerInnen des AKH mitorganisiert.

Schulen und Akademien

Am AKH gibt es eine Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, eine Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege und eine Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst. Darüber hinaus gibt es eine Akademie für Fort- und Sonderausbildungen mit Bereich Pflege und mit Bereich Fort- und Sonderausbildungen für medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG).

Schools and Academies

At the General Hospital have been established a School of General Health Care and Nursing, a School of Adolescent and Paediatric Nursing and a School of Medical-Technical Profession. Furthermore there is a Further Training and Special Training Academy for Nurses and for Medical Laboratory Assistants.



Kennzahlen medizinischer Spitzenleistungen

*(laut Definition nach „ÖKAP“ –
Österreichischer Krankenanstaltenplan)*

Organentnahme/Implantation/Transplantation:

Implantation einer Niere	167
Implantation der Leber	43
Implantation des Herzens	44
Transplantation Herz und Lunge	3
Lungentransplantation	112
Pankreas	2
Knochenmark	347
Cochlea	99

Summe aller Operationen:

Operationen in den Operationssälen	34.065
Operationen in Eingriffsräumen	13.143
Operationen insgesamt	47.208

Sonstiges:

Entbindungen	2.435
Obduktionen	1.540

Ausgewählte Funktionseinrichtungen

OP-Tische	64
Entbindungsplätze	9
Postop. Überwachungsbetten	83
Dialyseplätze	38

Medical Achievements in Figures

(according to “ÖKAP” — Austrian Hospital Plan)

Taking of grafts/implantation/transplantation:

Kidney implantation	167
Liver implantation	43
Heart implantation	44
Heart and lung transplantation	3
Lung transplantation	112
Pancreas	2
Taking of bone marrow and transplantation of bone marrow	347
Cochlea	99

Total of all operations:

Operations in the operating theatres	34,065
Operations in intervention rooms	13,143
Operations in total	47,208

Others:

Deliveries (childbirth)	2,435
Postmortem examinations	1,540

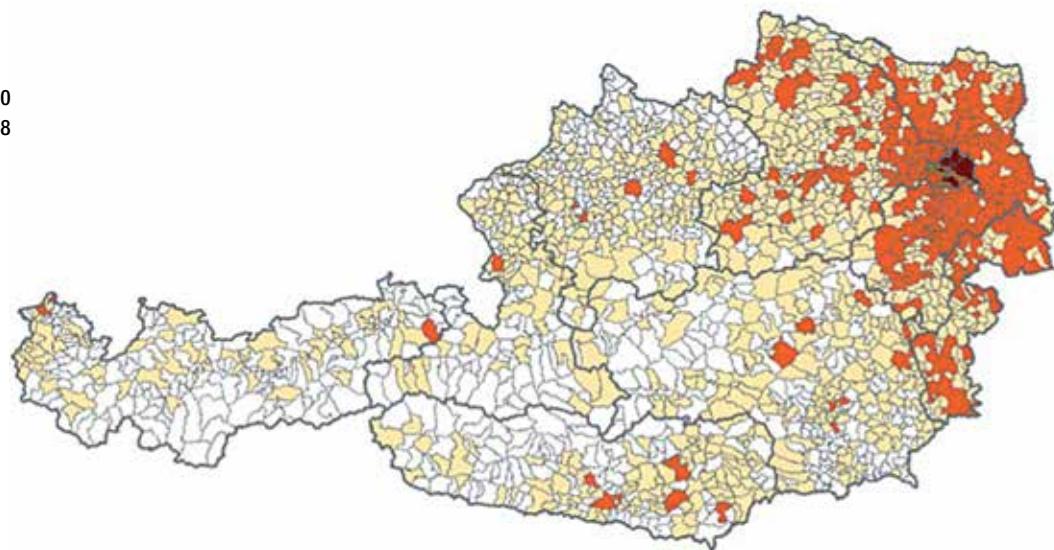
Selected facilities

Operating tables	64
Delivery beds	9
Postoperative monitoring	83
Dialysis units	38

Stationäre Fälle 2012

Inpatients 2012

1 – 20
21 – 500
501 – 2000
2001 – 3000
3001 – 7368



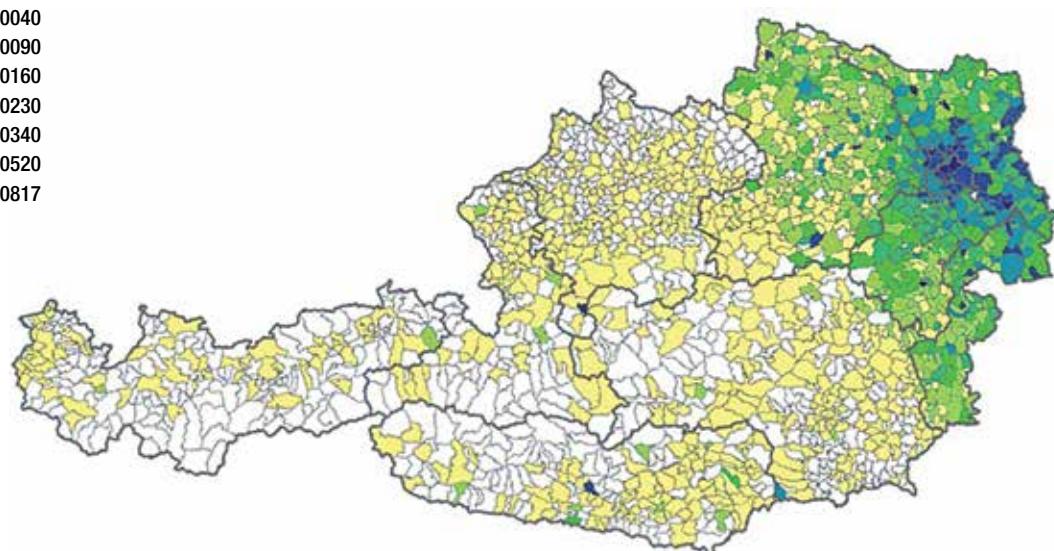
Datenquelle: AKH SAP – IS-H – nach LKF abgerechnete Patienten 2012

Data source: AKH SAP – IS-H – scored inpatients according LKF (Austrian DRG-Model) 2012

Stationäre Fälle je Einwohner 2012

Inpatients per inhabitants 2012

0.0001 – 0.0040
0.0041 – 0.0090
0.0091 – 0.0160
0.0161 – 0.0230
0.0231 – 0.0340
0.0341 – 0.0520
0.0521 – 0.0817



Datenquelle: AKH SAP – IS-H – nach LKF abgerechnete Patienten 2012

Data source: AKH SAP – IS-H – scored inpatients according LKF (Austrian DRG-Model) 2012

Eckdaten des medizinischen Betriebs

Anzahl Systemisierter Betten	2.116
Stationäre Aufnahmen	102.083
Pflegetage	637.222
Eintagespflegen	37.435
Begleitpersonen Aufnahmen	6.352
Begleitpersonen Pflegetage	30.380
Ambulante Erstbesuche	538.803
Ambulanzfrequenz	1.168.415
Durchschnittliche Verweildauer (ohne Begleitpersonen) in Tagen	5,18

Strukturdaten

Anzahl der Universitätskliniken	26
Anzahl der Klinischen Abteilungen	32
Anzahl der Klinischen Institute	4
Anzahl der allgemeinen Ambulanzen	66
Anzahl der Spezialambulanzen	348
Normalpflegestationen	82
Intensivstationen	16
Systematisierte Betten pro Normalpflegestation	max. 30
Betten pro Krankenzimmer	1, 2 oder 3
Operationssäle	53
davon: im Kernbau	45
am Südgarten (Univ. Klinik für Neurochirurgie und Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde)	8
Eingriffsräume	12
Aufwachräume	8



Key Figures of Medical Care

Number of beds	2,116
Number of in-patients admitted	102,083
Number of in-patient days	637,222
1-Day-Stays	37,435
Admissions for accompanying persons	6,352
Number of days spent by accompanying persons	30,380
First visits of out-patients	538,803
Out-patient department frequency	1,168,415
Average number of days spent (without accompanying persons)	5.18

Structural Data

Number of university departments	26
Number of clinical departments	32
Number of clinical institutes	4
Number of general out-patient departments ..	66
Number of specialised out-patient departments ..	348
Standard care units	82
Intensive care units	16
Systematised beds per standard care units ..	max. 30
Beds per patient room	1, 2 or 3
Operating theatres	53
in the main building	45
in the South Garden (Dept. of Neurosurgery and Dept. of Pediatrics and Adolescent Medicine)	8
Intervention rooms	12
Wake-up rooms	8



Adjusted Staff Figures

(calculated on the basis of a 40-hour working week)

Physicians	1,564
Pharmacists, chemists, physicists	198
Midwives	34
Qualified nursing staff	2,834
Medical-technical staff	1,040
Paramedical staff	308
Administrative and clerical staff	1,312
Technical/maintenance staff	1,584
Other staff Personal	446
Total	9,320

Number of Students

per December 2012

School of General Health Care and Nursing	218
School of Adolescent and Paediatric Nursing ...	114
School of Medical-Technical Profession	117

Number of Graduates

in the year 2012

Further Training and Special Training Academy for Nurses.....	1,179
Further Training and Special Training Academy for Medical Laboratory Assistants	1,268

Number and Types of Hospital Beds

Standard care beds	1,713
Intensive care beds	137
Intermediate care beds	137
Day-hospital beds	129
Total	2,116

Korrigierter Personalstand

(berechnet auf 40 Stunden Arbeitszeit pro Woche)

ÄrztInnen	1.564
ApothekerInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen	198
Hebammen	34
MitarbeiterInnen im Krankenpflegefachdienst	2.834
Medizinisch-technisches Personal	1.040
Sanitätsdiensthilfspersonal	308
Verwaltungspersonal, Kanzleipersonal	1.312
Betriebspersonal	1.584
sonstiges Personal	446
Gesamt	9.320

SchülerInnenstand

per Dezember 2012

Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ..	218
Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege	114
Schule für den med.-techn. Fachdienst	117

AbsolventInnen

im Jahr 2012

Akademie für Fort- und Sonderausbildungsn	
Bereich Pflege	1.179
Akademie für Fort- und Sonderausbildungn	
Bereich MTDG	1.268

Anzahl Systemisierte Betten

Normalpflegebetten	1.713
Intensivbetten	137
Intermediate-Care-Betten	137
Tagesklinische Betten	129
Betten insgesamt	2.116

Schlussbilanz
Balance Sheet

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

Vergleichszahlen
2011

	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	6.108.282,95		5.808
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, davon Grundwert EUR 172.139.379,23 (31. 12. 2010: TEUR 172.139)	1.716.143.088,62		1.697.651
2. technische Anlagen und Maschinen	78.563.376,45		83.851
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.375.724,61		45.215
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	49.035.980,24		90.482
	1.886.118.169,92		1.917.199
	1.892.226.452,87		1.923.007
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.801.876,05		35.731
2. noch nicht abrechenbare Leistungen	2.269.493,05		2.030
	36.071.369,10		37.761
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	103.264.190,02		105.727
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	15.354.795,64		38.536
3. sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	87.928.067,77		90.039
	206.547.053,43		234.302
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	142.883,39		112
	242.761.305,92		272.175
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1.574.966,60		1.881
	2.136.562.725,39		2.197.064

PASSIVA

Vergleichszahlen
2011

	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenmittel			
I. Eigenkapital		26.299.838,54	26.300
1. Unternehmenskapital			
2. Andere Rücklagen			
a) Freie Rücklage	3.244.013,73		0
b) Klinikrücklage	6.598.750,26		6.599
c) Investitionsrücklage	5.661.000,00		12.789
d) Investitionsrücklage Sonderklasse	6.259.883,36		4.243
	21.763.647,35		23.631
3. Bilanzverlust	-45.774.714,34		-41.976
	2.288.771,55		7.954
II. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			
a) Verwendete Investitionszuschüsse	1.864.996.220,57		1.904.669
b) Noch nicht ausgenutzte Investitionszuschüsse	0,00		5.858
	1.864.996.220,57		1.910.527
	1.867.284.992,12		1.918.481
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	35.202.398,00		31.246
2. sonstige Rückstellungen	70.946.904,66		65.370
	106.149.302,66		96.616
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.301.183,61		110.284
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.466.978,70		2.778
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.234.846,51		58.947
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.994.325,45		3.327
5. sonstige Verbindlichkeiten	35.060.008,98		6.453
	163.057.343,25		181.789
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
	71.087,36		177
	2.136.562.725,39		2.197.064

Balance Sheet as of 31 December 2012

ASSETS

		2011
	EUR	EUR
A. Fixed assets		
I. Intangible assets		
Licences, intellectual rights and similar rights and advantages as well as licences derived from these	6,108,282.95	5,808
II. Tangible assets		
1. Real estate, thereof value of land EUR 172,139,379,23 (31. 12. 2010: TEUR 172,139)	1,716,143,088.62	1,697,651
2. Technical equipment and machinery	78,563,376.45	83,851
3. Furniture and fixtures	42,375,724.61	45,215
4. Advance payments and work in progress	49,035,980.24	90,482
	1,886,118,169.92	1,917,199
	1,892,226,452.87	1,923,007
B. Current assets		
I. Inventories		
1. Raw materials and supplies	33,801,876.05	35,731
2. Services not yet chargeable	2,269,493.05	2,030
	36,071,369.10	37,761
II. Receivables and other assets		
1. Trade accounts receivable	103,264,190.02	105,727
2. Accounts due from affiliated companies	15,354,795.64	38,536
3. Other receivables and assets	87,928,067.77	90,039
	206,547,053.43	234,302
III. Cash and cash equivalents	142,883.39	112
	242,761,305.92	272,175
C. Prepaid expenses	1,574,966.60	1,881
	2,136,562,725.39	2,197,064

LIABILITIES

	EUR	EUR	2011 TEUR
A. Equity			
I. Own capital			
1. Nominal capital		26,299,838.54	26.300
2. Other Reserves			
a) Free Reserve	3,244,013.73		0
b) Clinic Reserve	6,598,750.26		6,599
c) Investment Reserve	5,661,000.00		12,789
d) Investment Reserve special class	6,259,883.36		4,243
	21,763,647.35		23,631
3. Accumulated loss	-45,774,714.34		-41,976
	2,288,771.55		7,954
II. Subsidies for investments into fixed assets			
a) Applied Investment subsidies	1,864,996,220.57		1,904,669
b) Not yet used investment subsidies	0.00		5,858
	1,864,996,220.57		1,910,527
	1,867,284,992.12		1,918,481
B. Provisions			
1. Provision for severance payments	35,202,398.00		31,246
2. Other provisions	70,946,904.66		65,370
	106,149,302.66		96,616
C. Liabilities			
1. Liabilities to banks	33,301,183.61		110,284
2. Advance payments received	2,466,978.70		2,778
3. Accounts payable — trade	90,234,846.51		58,947
4. Liabilities to affiliated companies	1,994,325.45		3,327
5. Other liabilities	35,060,008.98		6,453
	163,057,343.25		181,789
D. Deferred income			
	71,087.36		177
	2,136,562,725.39		2,197,064

Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

Vergleichszahlen
2011

	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) Leistungserlöse	481.614.279,94		474.251
b) Betriebskostenzuschuss der Gemeinde Wien	157.425.328,66		158.022
c) Beitrag des Bundes zum Klinischen Mehraufwand nach § 55 Z 2 KaKuG	33.540.660,91		34.225
		672.580.269,51	666.498
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen		239.481,79	249
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	459.066,04		71
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	309.568,16		747
c) Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen zum Anlagevermögen	94.134.752,33		92.362
d) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	55.228.797,28		51.771
e) übrige	117.619.268,53		116.117
		267.751.452,34	261.068
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	-181.043.049,27		-175.327
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.580.020,87		-30.256
		-213.623.070,14	-205.583
5. Personalaufwand			
a) Löhne	-34.203.046,66		-34.323
b) Gehälter	-191.594.504,89		-186.823
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen	-6.800.992,64		-3.784
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-56.911.731,40		-53.372
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschrie- bene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-43.313.639,64		-41.944
		-332.823.915,23	-320.246

		Vergleichszahlen 2011
	EUR	EUR
		TEUR
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-99.494.126,23	-96.738
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-68.074.419,00	-69.728
b) übrige	-245.062.631,00	-240.026
	-313.137.050,00	-309.754
8. Betriebserfolg =		
Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 7	-18.506.957,96	-4.506
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	225.459,12	764
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.570,35	-1
11. Finanzerfolg =		
Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 10	209.888,77	763
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
= Jahresfehlbetrag	-18.297.069,19	-3.743
13. Auflösung von Rücklagen		
a) andere Rücklagen	12.100.394,55	9.952
b) noch nicht ausgenützte Investitionskostenzuschüsse	7.658.831,64	5.118
	19.759.226,19	15.070
14. Zuweisung zu Rücklagen	-5.260.399,59	-14.751
15. Jahresverlust	-3.798.242,59	-3.424
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-41.976.471,75	-38.552
17. Bilanzverlust	-45.774.714,34	-41.976

Profit- and Loss Account for 2012

		2011
	EUR	EUR
1. Revenues		
a) Revenue from operating activities	481,614,279.94	474,251
b) Contribution to operating expenses by the City of Vienna	157,425,328.66	158,022
c) Contributions by the federal state to the additional clinical expenses according to § 55 Z 2 KaKuG	33,540,660.91	34,225
	672,580,269.51	666,498
2. Change in the services not yet chargeable	239,481.79	249
3. Other operating income		
a) Income from the disposal of fixed assets and from the write-up in assets with the exception of financial assets	459,066.04	71
b) Income from the release of provisions	309,568.16	747
c) Income from the release of investment subsidies	94,134,752.33	92,362
d) Income from the reimbursement of expenditures for pensions paid	55,228,797.28	51,771
e) Other operating income	117,619,268.53	116,117
	267,751,452.34	261,068
4. Cost of materials and outside services		
a) Cost of materials	-181,043,049.27	-175,327
b) Cost of outside services	-32,580,020.87	-30,256
	-213,623,070.14	-205,583
5. Personnel expense		
a) Wages	-34,203,046.66	-34,323
b) Salaries	-191,594,504.89	-186,823
c) Expenses for severance payments and payments to the employee welfare fund (MVK)	-6,800,992.64	-3,784
d) Expenses for pensions	-56,911,731.40	-53,372
e) Expenses for mandatory statutory social security contributions and other mandatory contributions depending on compensation	-43,313,639.64	-41,944
	-332,823,915.23	-320,246

		2011
	EUR	EUR TEUR
6. Depreciation of intangible and tangible assets	-99,494,126.23	-96,738
7. Other operating expenses		
a) Taxes, other than income taxes	-68,074,419.00	-69,728
b) Other	-245,062,631.00	-240,026
	-313,137,050.00	-309,754
8. Earnings before interest and tax (sub- total of items 1 to 7)	-18,506,957.96	-4,506
9. Interest and similar income	225,459.12	764
10. Interest and similar expenses	-15,570.35	-1
11. Financial result (sub-total of items 9 to 10)	209,888.77	763
12. Result from ordinary business operations	-18,297,069.19	-3,743
13. Release of reserves		
a) Other Reserves	12,100,394.55	9,952
b) Subsidies for investments	7,658,831.64	5,118
	19,759,226.19	15,070
14. Allocation of reserves	-5,260,399.59	-14,751
15. Loss (-) / Profit for the year	-3,798,242.59	-3,424
16. Loss carried forward	-41,976,471.75	-38,552
17. Accumulated loss	-45,774,714.34	-41,976



Equity Capital

Company capital remained unchanged as of December 31, 2012 at EUR 26,299,838.54 (2011: TEUR 26,300).

TU AKH equity totalled EUR 2,288,771.55 as of December 31, 2012, compared to TEUR 7,954 in the prior year. During the business year 2012 there was a loss of EUR 3,798,242.59 (2011: loss in the amount of TEUR 3,424).

Fixed assets (not including low-value assets) in the TU AKH were financed mainly by investment subsidies (mostly Viennese Municipality, ARGE-AKH, WGF, Federal Government and Medical University). Correspondingly the book value of the TU AKH fixed asset investment subsidies are recorded in equity capital. Only for two major projects with a book value in the amount of EUR 27,230,232.30 (2011: TEUR 18,338) the investment subsidies were not provided so far.

The prerequisite for the attribution of the investment subsidies to equity capital is the security of available funds based on the multiannual planning according to Art 16 of the Statute of the Vienna Hospital Association in the amended version as from December 15, 2011.

Eigenmittel

Das Unternehmungskapital beträgt zum 31. Dezember 2012 unverändert EUR 26.299.838,54 (2011: TEUR 26.300).

Die TU AKH weist zum 31. Dezember 2012 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 2.288.771,55 (2011: TEUR 7.954) auf. Im Geschäftsjahr 2012 ist ein Jahresverlust in Höhe von EUR 3.798.242,59 (2011: Jahresverlust von TEUR 3.425) angefallen.

Das Anlagevermögen (ausgenommen geringwertige Vermögensgegenstände) der TU AKH wird zum weitaus überwiegenden Teil durch Investitionszuschüsse (im Wesentlichen Gemeinde Wien, ARGE-AKH, WGF, Bund, Medizinische Universität Wien) finanziert. Dementsprechend wird ein im Wesentlichen dem Buchwert des Anlagevermögens der TU AKH entsprechender Investitionskostenzuschuss innerhalb der Eigenmittel erfasst. Lediglich bei zwei Großprojekten mit einem Buchwert von zusammen EUR 27.230.232,30 (2011: TEUR 18.338) liegen noch keine Investitionskostenzuschüsse vor.

Voraussetzung für die Zurechnung des Investitionskostenzuschusses zu den Eigenmitteln ist die gesicherte Mittelausstattung basierend auf der Mehrjahresplanung gemäß § 16 des Statuts für die Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund“ idF vom 15. Dezember 2011.



Die **Rücklagen** entwickeln sich im Geschäftsjahr 2012 wie folgt:

	Stand am 01.01.2012	Umbuchung Zentrale Rücklage	Zuweisung	Auflösung	Stand am 31. 12. 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Rücklagen					
Freie Rücklage	0,00	4.700.000,00	3.244.013,73	4.700.000,00	3.244.013,73
Klinikrücklage	6.598.750,26	0,00	0,00	0,00	6.598.750,26
Investitionsrücklage	12.788.694,55	272.700,00	0,00	7.400.394,55	5.661.000,00
Investitionsrücklage Sonderklasse	4.243.497,50	0,00	2.016.385,86	0,00	6.259.883,36
	23.630.942,31	4.972.700,00	5.260.399,59	12.100.394,55	21.763.647,35

Die Entwicklung der **Investitionskostenzuschüsse** stellt sich wie folgt dar:

	EUR	EUR
Stand am 1. Jänner 2012		1.910.526.794,93
Auflösung		
Abschreibung (ohne nicht bezuschusste und geringwertige Vermögensgegenstände)	-93.988.474,87	
Buchwertabgänge	<u>-146.277,46</u>	-94.134.752,33
Außerordentliche Auflösung noch nicht ausgenützter Investitionszuschüsse		-7.658.831,64
Zugänge aus Zuschüssen		
Gemeinde Wien (kameraler Zuschuss)	42.393.393,85	
WGF (kameraler Zuschuss)	<u>3.559.596,00</u>	45.952.989,85
übrige (Bund, Medizinische Uni, Dritte) sowie Nachaktivierungen und Vorjahre sowie Saldo Übergabe ARGE AKH		10.269.346,81
Rückzahlung Zuschuss Gemeinde Wien/WGF		-61.021,61
Veränderung IKZ-Verrechnung Gemeinde Wien		<u>101.694,56</u>
Stand am 31. Dezember 2012		1.864.996.220,57

Die von der Gemeinde Wien gewährten Investitionskostenzuschüsse beinhalten auch eine Abgeltung für die im Zusammenhang mit getätigten Investitionen nicht abzugsfähigen Vorsteuern. Im unternehmensrechtlichen Abschluss werden die Gegenstände des Anlagevermögens ohne Umsatzsteuer aktiviert und die darin enthaltenen nicht abzugsfähigen Vorsteuern als Steueraufwand unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Die im unternehmensrechtlichen Jahresabschluss daraus resultierende Überförderung der Investitionen in Höhe von EUR 7.658.831,64 (2011: TEUR 9.158) wurde im Geschäftsjahr 2012 erfolgswirksam aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2011 wurden in den Vorjahren zu hoch vorgenommene Auflösungen von Zuschüssen im Ausmaß von TEUR 4.041 dabei gegengerechnet.

Die innerhalb der Investitionskostenzuschüsse gesondert ausgewiesenen noch nicht ausgenützten Investitionskostenzuschüsse betragen zum 31.12.2012 EUR 0,00 (2011: TEUR 5.858).

The **reserves** changed in 2012 as follows:

	Balance as of 01/01/2012	Reclassification Central Reserve	Allocation	Release	Balance as of 31/12/2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Other Reserve					
Free Reserve	0,00	4.700.000,00	3.244.013,73	4.700.000,00	3.244.013,73
Clinic Reserve	6.598.750,26	0,00	0,00	0,00	6.598.750,26
Investment Reserve	12.788.694,55	272.700,00	0,00	7.400.394,55	5.661.000,00
Investment Reserve special class	4.243.497,50	0,00	2.016.385,86	0,00	6.259.883,36
	23.630.942,31	4.972.700,00	5.260.399,59	12.100.394,55	21.763.647,35

The development of the **investment subsidies** for the year 2012 are shown in the following table:

	EUR	EUR
Balance sheet as of 1 January 2012		1,910,526,794.93
Release		
Depreciation (except of low-value assets)	-93,988,474.87	
Book value of disposed assets	-146,277.46	-94,134,752.33
Extraordinary release of unused subsidies for investment		-7,658,831.64
Allocations from contributions		
City of Vienna	42,393,393.85	
WGF	3,559,596.00	45,952,989.85
others (Federal Government, Medical University, Third parties and revaluations) and Balance Transfer ARGE-AKH		10,269,346.81
Repayment of the contribution from the City of Vienna/WGF		-61,021.61
Change in calculation of investment subsidies from the the City of Vienna		101,694.56
Balance sheet as of 31 December 2012		1,864,996,220.57

The investment subsidies from the City of Vienna include compensation for non-deductible taxes for the related investments made. In the company financial statements there have been fixed assets capitalized without VAT and therefore the non-deductible VAT from these items are shown under tax expenditures in the position other operating expenditures. The excessive aid of investments in the company financial statements amounts to EUR 7,658,831.64 (2011: TEUR 9,158) and was reversed as affecting net income in 2012. In 2011, too high releases of investment subsidies in prior years were offset in the amount of TEUR 4,041 in the year 2011.

The unused investment subsidies are shown separately under investment subsidies and totalled EUR 0.00 as of December 31, 2012 (2011: TEUR 5,858).

Geschäftsergebnis mit Kennzahlen

Aktiva der Bilanz zum 31. Dezember 2012:

Der Buchwert des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2012 betrug für die TU AKH EUR 1.892,2 Mio. Laut Anlagenspiegel wiesen die geleisteten Anzahlungen und Anlagen in Bau als größter Zugang zum Anlagevermögen im Geschäftsjahr EUR 19,7 Mio. aus.

Im Umlaufvermögen der TU AKH reduzierten sich die Forderungen aus Leistungen auf EUR 103,3 Mio. (2011: EUR 105,7 Mio.) Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen kam es im Geschäftsjahr zu einer wesentlichen Reduktion auf EUR 15,3 Mio. (2011: EUR 38,5 Mio.), womit im Wesentlichen zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichene Zuschüsse betroffen waren. Die Sontigen Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr auf EUR 87,9 Mio. (2011: Eur 90,0 Mio.) und beinhalteten im Wesentlichen Forderungen gegenüber der Medizinischen Universität von EUR 9,6 Mio., Forderungen aus Steuerverrechnung von EUR 45,1 Mio. sowie EUR 18,6 Mio. aus noch nicht verrechneten Investitionszuschüssen und Forderungen gegenüber dem Bund von EUR 7,0 Mio.

Der Kassenbestand und die Bankguthaben blieben mit EUR 0,1 Mio. unverändert zum Vorjahr. Der Liquiditätsfaktor verbesserte sich im Geschäftsjahr auf minus 13,9% (2011: minus 100,8%). Dieser Liquiditätsfaktor errechnet sich aus den flüssigen Mittel unter Berücksichtigung des Verrechnungsstandes mit der Stadthauptkasse der Stadt Wien sowie Forderungen aus Zuschüssen im Verhältnis zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten.



General financial framework – results and financial key ratios 2012

Assets as of December 31, 2012:

As of December 31, 2012 the book value of the TU AKH fixed asset amounted to EUR 1,892.2 Mio. According to the table of fixed assets the advance payments and the work in progress made up the largest part of the additions in 2012 with approx EUR 19.7 Mio.

Within the current assets the trade accounts receivable decreased to the amount of EUR 103.3 Mio (2011: EUR 105.7 Mio). As of December 31, 2012 the accounts due from affiliated companies decreased significantly to EUR 15.3 Mio. (2011: EUR 38.5 Mio), whereof essentially subsidies not balanced by December 31, 2012 were concerned. The other receivables decreased to EUR 87.9 Mio (2011: EUR 90.0 Mio) and include receivables from the Medical University in the amount of EUR 9.6 Mio, tax offset receivables in the amount of EUR 45.1 Mio, not cleared investment subsidies in the amount of EUR 18.6 Mio, and receivables from the Federal Government in the amount of EUR 7.0 Mio.

As of December 31, 2012 the cash and cash equivalents remained almost unchanged at EUR 0.1 Mio compared with the previous year. The liquidity factor increased in 2012 to minus 13.9 % (2011: minus 100.8 %). The liquidity factor is calculated from the liquid assets in due consideration of the clearing account with the general treasury of the City of Vienna and receivables of subsidies in relation to the current liabilities.

Equity and liabilities as of December 31, 2012:

Compared to the previous year the equity capital decreased by EUR 51.2 Mio to EUR 1,867.3 Mio. Including the investment subsidies the equity capital represent 87.4 % (2011: 87.3 %) of the total assets. Compared to 2011 the own capital declined to EUR 2.3 Mio (2011: EUR 8.0 Mio).



The company capital remained unchanged as of December 31, 2012 at EUR 26.3 Mio. It corresponds to the attributable balance of assets and debts (not including the investment subsidies which are treated as deferred items with the corresponding book values of the fixed assets), calculated in the course of the preparation of the opening balance sheet of the company Vienna Hospital Association ("Wiener Krankenanstaltenverbund") as of 1st January 2002.

As of December 31, 2012 the reserves amounted to EUR 21.8 Mio (2011: EUR 23.6 Mio), thereof EUR 5.7 Mio are shown as investment subsidies. The reserve for investments concerning the improvement of the special class standards increased to EUR 6.3 Mio (2011: EUR 4.2 Mio).

During the year 2012 the TU AKH made a loss in the amount of EUR 3.8 Mio. Including the loss carried forward in the amount of EUR 42.0 Mio and changes in reserves (release EUR 19.8 Mio and allocation EUR 5.3 Mio) in the amount of EUR 14.5 Mio the balance sheet loss amounted to approx EUR 45.8 Mio as of December 31, 2012.

In 2012 the total amount of the contributions by the City of Vienna and WGF to the AKH was approx EUR 45.9 Mio (2011: EUR 54.9 Mio). Compared to the previous year the investment subsidies fell by 16.4 %. The investment subsidies were received in order to purchase and produce capitalised assets. Not yet used

Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2012:

Die Eigenmittel der TU AKH verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 51,2 Mio. auf EUR 1.867,3 Mio. und betragen einschließlich der Investitionskosten-zuschüsse 87,4% (2011: 87,3%) der Bilanzsumme. Das Eigenkapital der TU AKH reduzierte sich auf EUR 2,3 Mio. (2011: EUR 8,0 Mio.).

Das Unternehmungskapital betrug zum 31. Dezember 2012 unverändert EUR 26,3 Mio. Das Unternehmungskapital entspricht dem zuzurechnenden Saldo aus den im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz der Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund“ zum 1. Jänner 2002 ermittelten Vermögensgegenständen und Schulden abzüglich der Investitionskostenzuschüsse, die entsprechend den Buchwerten des Anlagevermögens auf Grund der Zuschussfinanzierung passiviert wurden.

Die Rücklagen zum 31. Dezember 2012 betragen gesamt EUR 21,8 Mio. (2011: EUR 23,6 Mio.), wobei EUR 5,7 Mio. als Investitionsrücklage auszuweisen waren. Die Investitionsrücklage Sonderklasse erhöhte sich auf EUR 6,3 Mio. (2011: EUR 4,2 Mio.)

Die TU AKH erzielte im Geschäftsjahr einen Jahresverlust von EUR 3,8 Mio. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages des Vorjahrs von EUR 42,0 Mio. und Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen (Auflösung EUR 19,8 Mio. und Zuweisung EUR 5,3 Mio.) in der Höhe von EUR 14,5 Mio. ergab sich zum 31. Dezember 2012 ein Bilanzverlust von EUR 45,8 Mio.

Der von der Gemeinde Wien und dem Wiener Gesundheitsfonds gewährte Investitionskostenzuschuss für die TU AKH belief sich auf EUR 45,9 Mio. (2011: EUR 54,9 Mio.), womit im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 16,4% zu verzeichnen war. Der Investitionskostenzuschuss wird für die Anschaffung bzw. Herstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen (Neu- und Ersatzbeschaffung, Bauprojekte) geleistet. Nicht verbrauchte Investitionsmittel sind am Jahresende einer entsprechenden Rücklage zuzuführen und für die Finanzierung von Investitionen in der/den Folgeperioden zu verwenden.

Der zum 31. Dezember 2012 in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesene „Kassenstand“ der TU AKH reduzierte sich auf EUR 33,3 Mio. (2011: EUR 110,3 Mio.) und entsprach ihrem Anteil an den Konten der Stadthauptkasse der Gemeinde Wien, die dem KAV zugerechnet werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 90,2 Mio. (2011: EUR 59,0 Mio.).

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

Die als Umsatzerlöse ausgewiesenen Leistungserlöse aus stationärer und ambulanter Pflege erhöhten sich im Jahr 2012 auf rund EUR 481,6 Mio. (2011: EUR 474,2 Mio.).

Die als Betriebskostenersätze ausgewiesenen Zuschüsse für die TU AKH blieben im Geschäftsjahr mit EUR 157,4 Mio. (2011: EUR 158,0 Mio.) nahezu unverändert. In den Umsatzerlösen war auch der Klinische Mehraufwand 2012 in der Höhe von rund EUR 33,5 Mio. (2011: EUR 34,2 Mio.) enthalten. Die Höhe des Klinischen Mehraufwandes wurde in der zwischen der Republik Österreich und der Stadt Wien vom 6. Juni 2005 geschlossenen Vereinbarung über die finanziellen Rahmenbedingungen für das AKH neu geregelt.

Der Anteil der Leistungserlöse an den Umsatzerlösen, zu denen auch der Betriebskostenzuschuss zählt, betrug 71,6% (2011: 71,2%).

Die als „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen betrugen im Geschäftsjahr EUR 94,1 Mio. (2011: EUR 92,4 Mio.). Die auf Grund des Gesundheits- und Sozialbereich – Beihilfen-gesetzes gewährten Beihilfen zur Kompensierung der nicht abzugsfähigen Vorsteuern betrugen in der TU AKH EUR 62,3 Mio. (2011: EUR 64,3 Mio.). Die Veränderung dieser von der Höhe der nicht abziehbaren Vorsteuern abhängigen und als „Sonstige betriebliche Erträge – Übrige“ erfassten Erlösposition resultiert aus den Vorsteuerbeträgen im Zusammenhang mit den Errichtungsleistungen im Zuge von Investitionsprojekten.

Der Sachaufwand aus unternehmensrechtlicher Sicht (laut Gewinn- und Verlustrechnung Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen sowie Sonstige betriebliche Aufwendungen) zeigte im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2,2% und betrug EUR 526,8 Mio. (2011: EUR 515,2 Mio.).



investment subsidies are to be allocated to the reserves and to be used for financing investments in the following years.

On the balance sheet date the liabilities against banks amounted to EUR 33.3 Mio (2011: EUR 110.3 Mio). This corresponds to their proportion of the accounts of the general treasury of the City of Vienna which are attributed to the KAV. Compared to the previous year the trade payables increased to EUR 90.2 Mio (2011: EUR 59.0 Mio).

Analysis of the business development - Result from ordinary business operations

In 2012, the turnover from stationary and ambulatory care, which is stated under the revenues from operating activities, increased to EUR 481.6 Mio (2011: EUR 474.2 Mio). The contributions to operating expenses remained almost unchanged at EUR 157.4 Mio (2011: EUR 158.0 Mio). Moreover the turnover comprises the additional clinical expenses for the year 2012 in the amount of approx EUR 33.5 Mio (2011: EUR 34.2 Mio). The amount paid for additional clinical expenses is laid down in an agreement on the financial basic conditions for the AKH-Vienna. This agreement between the Federal Government of Austria and the City of Vienna has been adjusted on 6th June 2005.

The percentage contribution of the revenues from operating activities, including the contributions to the operating expenses, to the total revenues increased slightly to 71.6 % (2011: 71.2 %).

The income from release of investment subsidies recognized in other operating income amounted to EUR 94.1 Mio (2011: EUR 92.4 Mio). The contributions to compensate the non-deductible VAT caused by the Health and Social Sector Contribution Act amounted to EUR 62.3 Mio (2011: EUR 64.3 Mio). This decrease of the amount of the non-deductible VAT, which is recognized in the other operating income, is caused by the VAT in connection with investment projects.

The operating expenses (cost of materials and outside services as well as other operating expenses) increased by 2.2 % compared to the previous year and amounted to EUR 526.8 Mio (2011: EUR 515.2 Mio).

In 2012, the personnel expense was EUR 332.8 Mio (2011: EUR 320.2 Mio) and increased by EUR 12.6 Mio or 3.9 % compared to 2011. The mandatory contributions depending on compensation and mandatory statutory social security contributions amounted to EUR 43.3 Mio (2011: EUR 41.9 Mio). On the basis of the average number of employees the total personnel expense per employee increased from EUR 46,600 to EUR 48,400.

The entire proportion of expenses for civil servants and contract staff pensions was replaced in the amount of EUR 55.2 Mio (2011: EUR 51.8 Mio) and recognized in other operating income in the profit and loss statement.

According to § 7a of the remuneration system for civil servants (Besoldungsordnung) and § 17 of the rules for the contract staff (Vertragsbedienstetenordnung) the pension commitment for the public employees of the KAV was applicable from the 1st January 2005. The associated payments are also recognized in the expenses for pensions.

The depreciation of fixed assets amounted to EUR 99.5 Mio (2011: EUR 96.7 Mio).

The “other operating expenses, other” as shown in the profit and loss statement in the amount of EUR 245.1 Mio (2011: EUR 240.0 Mio) mainly include

- the compensation for the technical operation management in the amount of EUR 87.9 Mio (2011: EUR 83.1 Mio)
- the coverage of the operating expenses of the affiliated St Anna Children’s Hospital (“St Anna Kinderspital”) in the amount of EUR 35.0 Mio (2011: EUR 33.3 Mio)
- the expenses for personnel leasing and security in the amount of EUR 31.1 Mio (2011: EUR 29.4 Mio)
- the costs for the central offices and the bodies of the city of Vienna in the amount of

Der Personalaufwand erhöhte sich auf EUR 332,8 Mio. (2011: EUR 320,2 Mio.) und damit im Vergleich zum Vorjahr um rund EUR 12,6 Mio. bzw. 3,9%. Die lohn- und gehaltsabhängigen Abgaben sowie der gesetzliche Sozialaufwand betrugen EUR 43,3 Mio. (2011: EUR 41,9 Mio.). Bezogen auf die durchschnittliche Zahl der MitarbeiterInnen erhöhte sich der gesamte Personalaufwand je MitarbeiterIn von EUR 46.600 auf EUR 48.400.

Die darin enthaltenen Aufwendungen für Altersversorgung von EUR 55,2 Mio. (2011: EUR 51,8 Mio.) wurden zur Gänze ersetzt und als „Sonstige betriebliche Erträge“ in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Mit 1. Jänner 2005 wurde die Pensionskassenzusage für Bedienstete des KAV gemäß § 7a Besoldungsordnung und § 17 Vertragsbedienstetenordnung wirksam; die zugehörigen finanziellen Leistungen werden ebenfalls in der Position „Aufwendungen für Altersversorgung“ erfasst.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens beliefen sich daher im Jahr 2012 auf EUR 99,5 Mio. (2011: EUR 96,7 Mio.).

In der laut Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen – Übrige“ iHv EUR 245,1 Mio. (2011: EUR 240,0 Mio.) wurden im Wesentlichen das für

- die Technische Betriebsführung zu entrichtende Leistungsentgelt von EUR 87,9 Mio. (2011: EUR 83,1 Mio.),
- die Aufwendungen betreffend des Angliederungsvertrages St. Anna Kinderspital – TU AKH von EUR 35,0 Mio. (2011: EUR 33,3 Mio.),
- die Aufwendungen für Personalbereitstellung und Bewachung von EUR 31,1 Mio. (2011: EUR 29,4 Mio.),
- die Kosten zentraler Dienststellen sowie Organe der Stadt Wien von EUR 25,3 Mio. (2011: EUR 25,1 Mio.),
- die Aufwendungen für Instandhaltungen von EUR 12,4 Mio. (2011: EUR 12,1 Mio.) sowie
- die Aufwendungen für Leistungen von Einzelpersonen und Sondermittelbediensteten in Höhe von EUR 8,9 Mio. (2011: EUR 9,0 Mio.) erfasst.

Der Jahresfehlbetrag laut Gewinn- und Verlustrechnung erhöhte sich im Geschäftsjahr auf minus EUR 18,3 Mio. (2011: EUR 3,7 Mio.).

Geschäftsverlauf

Die in der TU AKH getätigten Investitionen beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 68,8 Mio. (2011: EUR 114,9 Mio.). Die Zugänge in der Höhe von EUR 68,8 Mio. beinhalten mit EUR 16,7 Mio. unter anderem die Sanierung der Tiefparkgarage (EUR 9,6 Mio.), den Austausch des Gamma Knife an der Univ. Klinik für Neurochirurgie (EUR 4,2 Mio.) und die Errichtung des Sonderklassenzimmers (EUR 2,9 Mio.) an der Univ. Klinik für Frauenheilkunde.

Folgende Projekte „AKH-Neubau – 65.ARGE“ wurden im Geschäftsjahr abgeschlossen:

- Universitätsklinik für Nuklearmedizin – Austausch SPECT CT
- Universitätsklinik für Nuklearmedizin – Etablierung PET-MR
- Universitätsklinik für Strahlentherapie – Austausch offener MR
- Universitätsklinik für Strahlentherapie – Austausch Planungs-CT
- Universitätsklinik für Urologie – Austausch Uroskop
- Universitätsklinik für Radiodiagnostik – Austausch Angiographie I
- Universitätsklinik für Radiodiagnostik – Etablierung Cone Beam CT

Folgendes organisatorisches Projekt wurde im Geschäftsjahr abgeschlossen:

- AKIM – Restrukturierung der AKH – Informationssysteme



EUR 25.3 Mio (2011: EUR 25.1 Mio)

- the expenses for maintenance in the amount of EUR 12.4 Mio (2011: EUR 12.1 Mio)
- the costs for individuals and special funded employees in the amount of EUR 8.9 Mio (2011: EUR 9.0 Mio)

In the year 2012 the net loss increased to minus EUR 18.3 Mio (2011: minus EUR 3.7 Mio).

Financial framework – Grants

In the year 2012 investments in the amount of EUR 68.8 Mio (2011: EUR 114.9 Mio) were made by the TU AKH. The additions in the amount of EUR 68.8 Mio include without limitations the refurbishment of the underground garage (EUR 9.6 Mio), the exchange of Gamma Knife at the Department of Neurosurgery (EUR 4.2 Mio) and the establishment of the special classroom at the Department of Obstetrics and Gynecology (EUR 2.9 Mio).

In 2012 the following “AKH-Neubau – 65.ARGE”-projects were completed:

- Department of Nuclear Medicine – Exchange of the SPECT CT
- Department of Nuclear Medicine - Establishment of a PET-MR
- Department of Radiotherapy – Exchange of a open MR
- Department of Radiotherapy – Exchange of a Planning-CT
- Department of Urology – Exchange of an uroscope
- Department of Radiology – Exchange of angiography I
- Department of Radiology – Establishment of a Cone Beam CT

In 2012 the following organizational project was completed:

- AKIM – Restructuring of the AKH information system



Further information

For further information on the General Hospital, please see our Internet site at www.akhwien.at.

You may also contact the Department Information Center and PR at the Vienna General Hospital Business Unit Directorate at the phone number ++43-1-40400 ext. 1209 (fax ext. 1207, e-mail: Post_AKH_DIZ@akhwien.at) or address your requests to:

**Vienna General Hospital –
Medical University Campus**
Business Unit Directorate AKH Vienna
Information Center and PR
Währinger Gürtel 18–20
A-1090 Vienna
Austria

Weitere Informationen

Mehr über das Allgemeine Krankenhaus erfahren Sie über unsere Internet-Homepage unter www.akhwien.at.

Sie können auch die Abteilung Informationszentrum und PR der Direktion Teilunternehmung AKH Wien unter der Rufnummer (01) 404 00-1209 kontaktieren (Fax: Klappe 1207, E-Mail: Post_AKH_DIZ@akhwien.at) oder Ihre Anfragen an folgende Adresse richten:

**Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien –
Medizinischer Universitätscampus**
Direktion Teilunternehmung AKH Wien
Informationszentrum und PR
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegen <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
HDG01.01	Infektiöse Erkrankung des Gehirns/Rückenmarks und seiner H äute <i>Infectious disease of brain/spinal cord and meninges</i>	55	48	7	4	0	4	791
HDG01.02	Maligne Neoplasien - Nervensystem <i>Malignant neoplasia - nervous system</i>	1022	996	26	33	12	792	2761
HDG01.03	Benigne Neoplasien und Abszesse - Nervensystem <i>Benign neoplasia and abscesses - nervous system</i>	101	93	8	16		11	917
HDG01.04	Zerebrale Degeneration/Kindheit <i>Cerebral degeneration/childhood</i>	11	11		3		4	24
HDG01.05	Systematrophien und andere Degenerationen des Nervensystems <i>Alzheimer's disease and other degenerative cerebral diseases</i>	47	45	2	10		4	406
HDG01.06	Parkinson-Syndrom <i>Parkinson's disease</i>	54	47	7	36	3	4	613
HDG01.07	Andere extrapyramidal Erkrankungen <i>Other extra pyramidal diseases</i>	32	31	1	7		1	293
HDG01.08	Essentieller Tremor/Tick <i>Essential tremor/tic</i>	9	8	1	2		1	73
HDG01.09	Hereditäre und idiopathische Erkrankungen <i>Hereditary and idiopathic diseases</i>	68	62	6	15	1	1	687
HDG01.10	Multiple Sklerose und andere demyelinisierende Erkrankungen des zentralen Nervensystems <i>Multiple sclerosis and other demyelinating diseases of the central nervous system</i>	171	165	6	2		10	850
HDG01.11	Zerebrale Kinderlähmung <i>Cerebral palsy</i>	5	5				2	81
HDG01.12	Epilepsie <i>Epilepsy</i>	555	544	11	32	2	62	3206
HDG01.13	Primäre Kopfschmerzen <i>Primary headache</i>	150	146	4	7		29	951
HDG01.14	Erkrankungen der Hirnnerven <i>Diseases of the cranial nerves</i>	60	57	3	15		11	442
HDG01.15	Erkrankungen der Spinalnerven/Nervenwurzeln <i>Diseases of the spinal nerves/nerve roots</i>	9	9		2			80
HDG01.16	Mononeuropathien <i>Mononeuropathies</i>	55	55		12		8	245
HDG01.17	Erkrankungen der Nervengeflechte <i>Diseases of the neuroplexuses</i>	4	3	1	2			30
HDG01.18	Polyneuropathien <i>Polyneuropathies</i>	122	107	15	30	1	5	565
HDG01.19	Myasthenie und akute Polyradiculoneuritis <i>Myasthenia and acute polyradiculoneuritis</i>	126	97	29	21	1	14	655
HDG01.20	Subarachnoidalblutung <i>Subarachnoidal haemorrhage</i>	111	104	7	58	16	3	1464
HDG01.21	Intrazerebrale Blutungen <i>Intracerebral haemorrhage</i>	51	50	1	20	13	3	1239
HDG01.22	Ischämische zerebrale Erkrankungen <i>Ischaemic cerebral diseases</i>	160	148	12	81	6	5	2373

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klassen special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
HDG01.23	Transiente ischämische Attacken <i>Transient ischaemic attack</i>	52	43	9	26		2	333
HDG01.24	Andere Hirngefäßerkrankungen und Spätfolgen <i>Other diseases of cerebral arteries and sequelae</i>	176	162	14	44	2	5	1254
HDG01.25	Kongenitale Anomalien - Nervensystem <i>Congenital anomalies - nervous system</i>	26	26				5	127
HDG01.26	Schädelfrakturen <i>Skull fractures</i>	84	78	6	13	3	3	710
HDG01.27	Frakturen und Luxationen der Wirbelsäule mit / ohne Rückenmarksverletzungen <i>Fractures and dislocations of spine with / without spinal injury</i>	96	88	8	50			914
HDG01.28	Commissio cerebri <i>Concussion of the brain</i>	2280	2161	119	928	6	155	6564
HDG01.29	Contusio cerebri <i>Cerebral contusion</i>	52	49	3	30	9		476
HDG01.30	Spätfolgen von Verletzungen des Nervensystems <i>Sequelae of injury of nervous system</i>	6	5	1	3		1	25
HDG01.31	Sonstige Erkrankungen - Nervensystem <i>Other diseases - nervous system</i>	301	290	11	57	12	28	1704
HDG01.32	Lokale und pseudoradikuläre Syndrome der Wirbelsäule <i>Local and pseudoradicular syndromes of spine</i>	158	147	11	52	2	42	1003
HDG01.33	Myelopathien unterschiedlicher Genese <i>Myelopathies - various causes</i>	87	78	9	26		10	585
HDG01.34	Chronische Schmerzsyndrome <i>Chronic pain syndromes</i>	13	13		1			76
HDG02.01	Infektionen im Nasen- / Rachenbereich <i>ENT infections</i>	6	5	1				57
HDG02.02	Maligne Neoplasien - HNO <i>Malignant neoplasia - ENT</i>	435	410	25	109	16	93	2300
HDG02.03	Benigne Neoplasien - HNO <i>Benign neoplasia - ENT</i>	40	37	3	7		8	160
HDG02.04	Erkrankungen des Ohres/Mittelohres <i>Inflammatory disease - ear/tympanum</i>	70	70		11		15	427
HDG02.06	Komplizierte Mittelohraffektionen <i>Complicated affections of the tympanum</i>	27	26	1	1		3	101
HDG02.07	Otoneuropathien <i>Otoneuropathies</i>	274	253	21	55		33	1508
HDG02.08	Sonstige Erkrankungen Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen <i>Other disease of nose, paranasal sinuses, throat</i>	149	140	9	3		8	777
HDG02.09	Akute Affektionen Nase, NNH, Rachen, obere Luftwege <i>Acute affection nose, paranasal sinuses, throat, upper respiratory tract</i>	221	209	12	40		11	1126
HDG02.10	Chronische Affektionen der Nase <i>Chronic affections of the nose</i>	77	75	2	2		16	247
HDG02.11	Chronische Rachenaffektionen <i>Chronic affection of throat</i>	16	16				7	46

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle Inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klasse special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
HDG02.12	Chronische Affektionen des Larynx <i>Chronic affection of larynx</i>	36	33	3	11	1	5	231
HDG02.13	Kongenitale Anomalien im HNO-Bereich <i>Congenital anomalies - ENT region</i>	46	43	3	1		9	181
HDG02.14	Traumen im HNO-Bereich <i>Trauma - ENT region</i>	136	127	9	17		13	460
HDG03.01	Maligne Neoplasien des Auges <i>Malignant neoplasia of eyes</i>	25	25		7		11	100
HDG03.02	Operative Diagnosen am Auge <i>Operative diagnoses of eye</i>	1491	1485	6	871		1328	1800
HDG03.03	Augen-Diagnosen I <i>Diagnoses - eye I</i>	332	327	5	194		272	576
HDG03.04	Augen-Diagnosen II <i>Diagnoses - eye II</i>	4761	4760	1	3440		4726	4932
HDG03.05	Augen-Diagnosen III <i>Diagnoses - eye III</i>	146	134	12	57		49	646
HDG03.06	Augen-Diagnosen IV <i>Diagnoses - eye IV</i>	67	64	3	19		26	169
HDG03.07	Augen-Diagnosen V <i>Diagnoses - eye V</i>	76	72	4	22		19	393
HDG03.08	Augen-Diagnosen VI <i>Diagnoses - eye VI</i>	15	14	1	7			150
HDG04.01	Akute Affektionen der Mundhöhle <i>Acute affections of oral cavity, excl. salivary glands</i>	383	350	33	46		27	2246
HDG04.02	Sonstige Erkrankungen Zähne / Zahnhalteapparat / Mundhöhle <i>Other disease - teeth, tooth sockets, oral cavity</i>	145	134	11	29		23	492
HDG04.03	Krankheiten der Kiefer <i>Diseases of the jaws</i>	29	28	1	5		3	135
HDG04.04	Dentofaziale Anomalien <i>Dentofacial anomalies</i>	38	36	2	2		6	144
HDG04.05	Frakturen der Gesichtsknochen <i>Fractures of facial bones</i>	151	140	11	27		9	729
HDG05.01	Tuberkulose <i>Tuberculosis</i>	9	9		2		1	166
HDG05.02	Akute Affektionen der mittleren Atemwege und Atelektase <i>Acute affections of medium respiratory tract and atelectasis</i>	100	95	5	23		5	689
HDG05.03	Pneumonie und Bronchiolitis <i>Pneumonia and bronchiolitis</i>	370	338	32	129	24	14	4374
HDG05.04	Chronische Bronchialerkrankungen und Emphysem <i>Chronic bronchial disease and emphysema</i>	275	266	9	85	5	22	2540
HDG05.05	Maligne Neoplasien der unteren Atmungsorgane <i>Malignant neoplasia of lower respiratory tract</i>	557	508	49	176	37	138	3304
HDG05.06	Benigne Neoplasien der unteren Atmungsorgane <i>Benign neoplasia of lower respiratory tract</i>	6	6		1		2	16
HDG05.07	Diffuse Lungenparenchymerkrankungen <i>Diffuse disease of lung parenchyma</i>	74	67	7	22	7	7	566

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
HDG05.08	Erkrankungen des Pleuraraumes <i>Diseases of the pleural cavity</i>	111	101	10	29	3	22	791
HDG05.09	Kongenitale Anomalien der Atmungsorgane <i>Congenital anomalies - respiratory tract</i>	4	4					31
HDG05.10	Larynx- Thoraxverletzungen außer Herz <i>Larynx- thorax injuries, excl. Heart</i>	116	102	14	63	1	3	741
HDG05.11	Affektionen der Atmungsorgane <i>Other disease of respiratory tract</i>	421	405	16	141	23	133	1884
HDG06.02	Hypertonie <i>Hypertension</i>	183	177	6	81	3	55	1087
HDG06.03	Akute Herzerkrankungen <i>Acute heart disease</i>	323	296	27	139	20	34	2552
HDG06.04	Chronische Herzerkrankungen <i>Chronic heart disease</i>	637	600	37	315	21	58	5289
HDG06.05	Akute entzündliche Herzkrankheiten <i>Acute inflammatory heart disease</i>	49	45	4	8	1	18	352
HDG06.06	Herzklappenfehler und Kardiomyopathie <i>Valvular heart disease and cardiomyopathy</i>	413	397	16	154	8	138	2294
HDG06.07	Komplizierte Herzrhythmusstörungen <i>Complicated cardiac dysrhythmia</i>	56	54	2	26	32	18	411
HDG06.08	Herzrhythmusstörungen <i>Cardiac dysrhythmia</i>	1051	1019	32	448	55	617	3352
HDG06.09	Aortenaneurysmen, andere Affektionen der Aorta <i>Aortic aneurysm, other affection of aorta</i>	72	72		45	4	9	472
HDG06.10	Symptome und Zustände betreffend Herz und Kreislauf <i>Cardiac and circulatory symptoms</i>	201	191	10	69	3	69	894
HDG06.11	Kongenitale Anomalien des Herzens und der großen Gefäße <i>Congenital anomalies of heart and large vessels</i>	172	166	6	2	2	22	861
HDG07.01	Nichtentzündliche Affektionen der Arterien, außer Aorta <i>Non-inflammatory affections of arteries, excl. aorta</i>	230	212	18	111	3	46	1672
HDG07.02	Entzündliche Affektionen der Arterien <i>Inflammatory affections of arteries</i>	147	142	5	22		90	599
HDG07.04	Affektionen der Venen <i>Affections of veins</i>	52	50	2	11	1	5	262
HDG07.05	Komplizierte Affektionen der Venen <i>Complicated affections of veins</i>	22	18	4	12		3	147
HDG07.06	Verletzung der peripheren Blutgefäße <i>Injury of peripheral vessels</i>	4	3	1	3			19
HDG07.07	Affektionen des Lymphsystems <i>Acute affections of lymphatic system</i>	91	88	3	17	1	24	494
HDG08.01	Maligne Neoplasien des Gastrointestinums <i>Malignant neoplasia of gastrointestinal tract</i>	790	743	47	300	38	318	3227
HDG08.02	Maligne Neoplasien Leber, Galle, Pankreas <i>Malignant neoplasia liver, biliary tract, pancreas</i>	734	693	41	312	46	273	3375
HDG08.03	Benigne Neoplasien des Gastrointestinaltrakts <i>Benign neoplasia liver, biliary tract, pancreas</i>	103	90	13	31		10	317

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegenz <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
HDG08.04	Einfache Affektionen Ösophagus, Magen, Duodenum <i>Simple affections oesophagus, stomach, duodenum</i>	194	177	17	41		30	701
HDG08.05	Komplizierte Affektionen Ösophagus, Magen, Duodenum <i>Complicated affections oesophagus, stomach, duodenum</i>	138	130	8	32	1	11	688
HDG08.06	Appendicitis und Darmdivertikel <i>Appendicitis and intestinal diverticulum</i>	97	89	8	19		2	572
HDG08.07	Komplizierte abdominale Hernien <i>Complicated abdominal hernia</i>	7	6	1	1		1	25
HDG08.08	Chronisch entzündliche Darmerkrankung <i>Chronic inflammatory intestinal disease</i>	460	435	25	48	1	23	2488
HDG08.09	Malabsorption <i>Malabsorption</i>	14	13	1			1	60
HDG08.10	Komplizierte Darmerkrankungen <i>Complicated intestinal disease</i>	91	82	9	24		3	581
HDG08.11	Sonstige Magen-Darm Affektionen <i>Other affections of stomach or intestinal tract</i>	137	128	9	23		22	502
HDG08.12	Komplizierte anorektale Erkrankungen <i>Complicated anorectal disease</i>	34	31	3	6		6	102
HDG08.13	Andere anorektale Erkrankungen <i>Other anorectal disease</i>	55	54	1	11		10	246
HDG08.14	Akute Hepatitis <i>Acute hepatitis</i>	17	17				2	55
HDG08.15	Erkrankungen von Leber, Galle, Pankreas <i>Diseases of liver, biliary tract, pancreas</i>	688	661	27	97	9	31	4544
HDG08.16	Komplizierte Erkrankungen von Leber, Galle, Pankreas <i>Complicated diseases of liver, biliary tract, pancreas</i>	171	157	14	37	4	28	1170
HDG08.17	Kongenitale Anomalien des Verdauungstraktes <i>Congenital anomalies of digestive system</i>	50	48	2	1		5	334
HDG08.18	Symptome und Zustände betreffend Verdauungssystem <i>Symptoms affecting the digestive system</i>	448	420	28	49		68	1616
HDG08.19	Verletzung intraabdominaler Organe und Blutgefäße <i>Injury of intraabdominal organs and vessels</i>	21	21		1		2	195
HDG09.01	Andere Infektionen der Urogenitalorgane <i>Other infections of urogenital tract</i>	67	62	5	9		2	496
HDG09.02	Maligne Neoplasien der Harnblase, Niere, anderer Harnorgane <i>Malignant neoplasia of bladder, kidney, other organs of urinary tract</i>	141	137	4	77	8	41	758
HDG09.03	Benigne Neoplasien der Niere und anderer Harnorgane <i>Benign neoplasia of bladder, kidney, other organs of urinary tract</i>	2	2				1	3
HDG09.04	Nephropathie <i>Nephropathy</i>	318	302	16	72	5	144	1506
HDG09.05	Urethralsyndrom <i>Urethral syndrome</i>	8	7	1	1		2	41
HDG09.06	Nephropathie mit schweren systemischen Komplikationen <i>Nephropathy with severe systemic complications</i>	215	207	8	66	5	78	1317
HDG09.07	Nephrolithiasis <i>Nephrolithiasis</i>	93	83	10	8		12	307

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
HDG09.08	Affektionen der ableitenden Harnwege <i>Affections of efferent urinary tract</i>	617	584	33	185	6	205	3180
HDG09.09	Verletzungen der Beckenorgane und Niere <i>Injury of pelvic organs and kidney</i>	7	7					61
HDG10.01	Maligne Neoplasien der Prostata, Hoden, Penis, andere <i>Malignant neoplasia of prostate, testis, penis, other</i>	396	374	22	238	13	125	1698
HDG10.02	Benigne Neoplasien der Genitalorgane <i>Benign neoplasia of genital organs</i>	2	2		1			5
HDG10.03	Erkrankungen der Prostata und der äußeren Genitale <i>Diseases of prostate and external genitals</i>	125	108	17	51	1	32	592
HDG10.04	Affektionen der äußeren Genitale <i>Affections of external genitals</i>	86	82	4	3		38	201
HDG10.05	Verletzungen der Genitalorgane <i>Genital injury</i>	7	7		1		3	25
HDG11.01	Maligne Neoplasien der weiblichen Genitalorgane <i>Malignant neoplasia of female genital organs</i>	582	556	26	126	17	214	2037
HDG11.02	Benigne Neoplasien der weiblichen Genitalorgane <i>Benign neoplasia of female genital organs</i>	27	27				5	75
HDG11.03	Akute entzündliche Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane <i>Acute inflammatory disease of female genitals</i>	44	41	3	1		5	202
HDG11.04	Chronische entzündliche Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane <i>Chronic inflammatory disease of female genitals</i>	24	23	1	1			118
HDG11.05	Lageanomalien <i>Abnormal position of female genitals</i>	7	7		3		2	15
HDG11.06	Nichtentzündliche Affektionen der Adnexe <i>Non- inflammatory affections of adnexa</i>	81	78	3	3		8	350
HDG11.07	Funktionelle Störungen der weiblichen Genitalorgane <i>Functional defect of female genitals</i>	30	27	3	5		5	90
HDG11.08	Nichtentzündliche Affektionen des Uterus, Vagina, Vulva inklusive Dysplasien <i>Non-inflammatory affections of uterus, vagina, vulva incl. dysplasia</i>	155	150	5	11		43	463
HDG11.09	Sonstige Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane <i>Other diseases of female genital tract</i>	28	26	2	1		8	97
HDG11.10	Kongenitale Anomalien der weiblichen Genitalorgane <i>Congenital anomalies of female genitals</i>	5	5				3	12
HDG12.01	Abortus <i>Abortus</i>	296	281	15			20	1036
HDG12.03	Blutung in der Spätschwangerschaft <i>Bleeding in late pregnancy</i>	40	40				1	177
HDG12.04	Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett <i>Complications of pregnancy</i>	938	843	95			67	5126
HDG12.07	Peri-/postpartale Komplikationen <i>Multiple delivery</i>	67	59	8			1	341
HDG13.01	Schwere fetale Schädigungen <i>Serious foetal damage</i>	672	667	5		9	16	11531
HDG13.02	Leichte fetale Schädigungen <i>Foetal damage</i>	34	34			1	1	213

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle Inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klasse special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
HDG14.01	Maligne Neoplasien von Knochen, Bindegewebe und Weichteilen <i>Malignant neoplasia of bones, connective tissue and soft tissue</i>	389	367	22	61	16	159	1798
HDG14.02	Benigne Neoplasien von Knochen, Bindegewebe und Weichteilen <i>Benign neoplasia of bones, connective tissue and soft tissue</i>	49	47	2	1		17	157
HDG14.03	Osteomyelitis und akute Arthritis <i>Osteomyelitis and acute arthritis</i>	144	137	7	42		88	833
HDG14.04	Chronisch entzündliche und degenerative Erkrankungen am Bewegungsapparat <i>Chronic inflammatory and degenerative disease of locomotor system</i>	531	515	16	105	1	322	1944
HDG14.05	Affektionen der Weichteile am Bewegungsapparat <i>Affections of soft tissue of locomotor system</i>	138	130	8	21		41	743
HDG14.06	Anomalien und Deformitäten des Bewegungsapparates <i>Anomalies and deformities of locomotor system</i>	65	65		1		9	262
HDG14.07	Andere Affektionen am Bewegungsapparat <i>Other affections of locomotor system</i>	91	90	1	9	4	19	663
HDG14.08	Spätfolgen von Verletzungen von Muskeln, Skelett, Bindegewebe, Haut <i>Sequelae of injuries of muscles, skeleton, connective tissue, skin</i>	107	96	11	49	2	16	908
HDG15.01	Frakturen der oberen Extremität, außer Hand <i>Fractures of upper limb, excl. Hand</i>	185	165	20	82		27	968
HDG15.02	Frakturen Hand/Vorfuß <i>Fractures hand / forefoot</i>	39	36	3	7		11	124
HDG15.03	Frakturen der unteren Extremität/Becken, außer Vorfuß <i>Fractures of lower limb / pelvis, excl. Forefoot</i>	294	258	36	182	8	7	3084
HDG15.04	Luxationen, Distorsionen, Kontusionen, Quetschungen <i>Luxations, distortions, contusions, bruises</i>	357	333	24	205	2	16	1919
HDG15.05	Kniegelenkschädigungen <i>Affections of the knee joint</i>	76	73	3	10		21	263
HDG15.06	Hautverletzungen, Verbrennungen Grad I-II <i>Skin injury, burns grade I-II</i>	527	505	22	124	3	40	2578
HDG15.07	Verbrennungen großflächig, Grad III-IV <i>Extended burns grade III-IV</i>	10	9	1	2	1		95
HDG15.08	Traumatische Amputationen <i>Traumatic amputations</i>	26	25	1	3		3	100
HDG16.01	Komplizierte Infektionen des Verdauungstraktes <i>Complicated infections of digestive tract</i>	23	21	2	7		6	166
HDG16.02	Andere Infektionen des Verdauungstraktes <i>Other infections of digestive tract</i>	120	110	10	28	1	26	659
HDG16.03	Bakterielle Zoonosen <i>Bacterial zoonoses</i>	1	1					2
HDG16.04	Andere bakterielle Krankheiten <i>Other bacterial diseases</i>	13	12	1	1		5	128
HDG16.05	Komplizierte bakterielle Infektionen, Sepsis <i>Complicated bacterial infections</i>	92	82	10	34	13	7	1182
HDG16.06	Virusinfektionen <i>Viral infections</i>	54	50	4	3		5	408

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
HDG16.07	Nichtheimische Infektionen durch Protozoen <i>Protozoal infections caused by agents not native to country</i>	27	26	1	1		12	162
HDG16.08	Mykosen <i>Mycoses</i>	7	7		1		2	30
HDG16.09	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten <i>Other infectious and parasitic diseases</i>	25	22	3	6		3	217
HDG16.10	Helminthosen <i>Helminthiases</i>	8	7	1			2	48
HDG16.11	Befunde und Zustände betreffend Infektionen <i>Signs and symptoms related to infections</i>	144	131	13	37	4	21	1101
HDG16.13	HIV-Infektion und assoziierte Erkrankungen <i>Unspecified HIV disease and HIV disease resulting in other conditions</i>	5	5			1	1	21
HDG17.01	Akute Leukämie <i>Acute leukaemia</i>	230	221	9	63	6	132	1337
HDG17.02	Hochmaligne Non-Hodgkin Lymphome <i>Malignant Non-Hodgkin lymphoma</i>	218	211	7	55	3	176	630
HDG17.03	Morbus Hodgkin <i>Hodgkin's disease</i>	126	126		8	1	108	253
HDG17.04	Andere hämatologische Neoplasien <i>Other hematologic neoplasia</i>	1211	1180	31	674	16	1012	2585
HDG17.05	Mangelanämien <i>Deficiency anaemia</i>	111	111		38		69	425
HDG17.06	Andere Erkrankungen des Blutes <i>Other haematologic disease</i>	924	910	14	274	1	743	1915
HDG17.07	Aplastische Anämien <i>Aplastic anaemia</i>	60	60		25		46	191
HDG17.08	Koagulopathien <i>Coagulopathy</i>	33	32	1	5		16	125
HDG18.01	Maligne Neoplasien anderer endokriner Drüsen <i>Malignant neoplasia of other endocrine gland</i>	127	123	4	29		9	641
HDG18.02	Benigne Neoplasien anderer endokriner Drüsen <i>Benign neoplasia of other endocrine gland</i>	6	5	1	2		1	23
HDG18.03	Erkrankungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse <i>Thyroid and parathyroid diseases</i>	89	86	3	18	1	29	365
HDG18.04	Diabetisches Koma u. komplizierte Stoffwechselstörungen <i>Diabetic coma and complicated metabolic diseases</i>	305	298	7	12	1	10	2434
HDG18.05	Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse <i>Pancreatic disease</i>	294	286	8	77	1	55	2414
HDG18.06	Sekretionsstörungen der Hypophyse und Nebenniere <i>Secretory disturbance of pineal or adrenal glands</i>	55	51	4	3	1	3	419
HDG18.07	Funktionsstörungen der Gonaden <i>Functional disturbance of gonads</i>	6	4	2				19
HDG18.08	Andere endokrine Störungen <i>Other endocrine disease</i>	11	11				4	44
HDG18.09	Mangelerkrankungen und Störungen des Flüssigkeitshaushaltes <i>Deficiency syndromes and disturbance of water balance</i>	224	214	10	83	4	101	1298

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegen <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
HDG18.10	Stoffwechselstörungen <i>Metabolic disorders</i>	277	273	4	18		75	1415
HDG19.01	Maligne Neoplasie der Haut / Mamma <i>Malignant neoplasia - skin / mamma</i>	1100	1057	43	371	29	579	3814
HDG19.02	Benigne Neoplasien der Haut / Mamma <i>Benign neoplasia - skin / mamma</i>	164	160	4	5		49	542
HDG19.03	Andere Erkrankungen der Mamma <i>Other disease of mamma</i>	23	23		2		9	127
HDG19.04	Virale Infektionen der Haut <i>Viral skin infections</i>	293	284	9	39		121	1509
HDG19.05	Geschlechtskrankheiten <i>Venereal diseases</i>	9	8	1				99
HDG19.06	Einfache Mykosen <i>Simple mycoses</i>	5	5		3	1		83
HDG19.07	Komplizierte Affektionen der Haut <i>Complicated skin affections</i>	858	806	52	237	6	237	7388
HDG19.08	Einfache Affektionen der Haut <i>Simple skin affections</i>	740	699	41	243	2	349	3317
HDG19.09	Kollagenosen und Sarkoidose <i>Collagen disease and sarcoidosis</i>	370	357	13	31		124	1623
HDG20.01	Alzheimersche Krankheit und nicht-vaskuläre Demenzen <i>Dementia of Alzheimer's type</i>	18	16	2	11	1	4	355
HDG20.02	Demenzen mit psychiatrischen Syndromen <i>Dementia with psychiatric syndromes</i>	1	1		1			5
HDG20.03	Vaskuläre Demenz <i>Vascular dementia</i>	3	2	1	2			54
HDG20.04	Alkoholentzugssyndrom und -psychosen <i>Alcohol psychosis</i>	3	3					18
HDG20.06	Drogenentzugssyndrome und -psychosen <i>Drug withdrawal syndrome</i>	13	12	1	1		3	158
HDG20.08	Akute exogene Reaktionstypen/ Psychogene Reaktion <i>Acute exogenous reaction/ psychogenic reaction</i>	174	170	4	12		48	2206
HDG20.09	Schizophrene Psychosen <i>Schizophrenic psychosis</i>	202	196	6	6		2	8405
HDG20.10	Affektive Psychosen <i>Affective psychosis</i>	472	431	41	77		6	18484
HDG20.11	Psychosen des Kindesalters <i>Childhood psychoses</i>	8	8		1			105
HDG20.12	Neurosen/Persönlichkeitsstörungen/Eßstörungen <i>Neuroses / personality disorders / eating disorders</i>	203	198	5	4		14	6694
HDG20.13	Alkoholismus <i>Alcoholism</i>	138	138		5		2	2293
HDG20.14	Medikamenten-, Drogenabhängigkeit <i>Dependence of licit and illicit drugs</i>	18	18		1		1	465
HDG20.15	Funktionelle Störungen psychischen Ursprungs <i>Functional disturbance of psychic origin</i>	129	125	4	23	2	14	2510

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klasse special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
HDG20.16	Spezielle emotionale Störungen des Kindes- und Jugendalters <i>Special emotional disturbance of children and adolescents</i>	30	30		1		8	142
HDG20.17	Oligophrenien <i>Oligophrenia</i>	3	3				1	6
HDG21.01	Vergiftungen <i>Poisoning</i>	94	94		8		42	282
HDG21.03	Toxische Wirkungen exogener Noxen <i>Toxic effects of other substances</i>	209	206	3	19	1	34	975
HDG22.01	Schwerwiegende akute Zustände und Komplikationen <i>Severe acute conditions and complications</i>	536	517	19	98	3	285	2018
HDG22.03	Tod und Todesursachen <i>Death and causes of death</i>	3	2	1	1	3	2	35
HDG22.04	Komplikationen nach Verletzungen und chirurgischen Eingriffen <i>Complications after injury or surgery</i>	128	122	6	34		42	705
HDG22.05	Schädigungen durch äußere Einflüsse <i>Severe damage through external causes</i>	26	26		2	1	8	121
HDG23.02	Verdacht auf Neoplasie <i>Suspected neoplasia</i>	8	8				7	10
HDG23.03	Andere Faktoren zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens <i>Other causes for admission</i>	25	23	2			13	57
HDG24.01	Chromosomenanomalien <i>Chromosomal anomaly</i>	14	14				1	1
HDG24.02	Andere kongenitale Anomalien <i>Other congenital anomalies</i>	38	37	1	3		6	161
HDG24.03	Sonstige unspezifische Befunde <i>Other unspecific findings and test results</i>	93	91	2	34		25	383
KJP		259	257	2			4	1347
LANGZEIT		11	11		4	1		301
MEL01.01	Eingriffe an der Schädeldecke <i>Trepanation of skull</i>	64	63	1	4	13		1934
MEL01.02	Eingriffe am Gehirnschädel und oberflächliche intrakranielle Eingriffe / Stereotaktische Eingriffe <i>Operation of extra cerebral process with / without affection of dura / stereotactic operation</i>	246	226	20	77	7	1	5859
MEL01.03	Tiefe intrakranielle Eingriffe I <i>Operation of expanding processes near cortex or deep processes</i>	294	257	37	48	4		5331
MEL01.04	Tiefe intrakranielle Eingriffe II <i>Operations on the posterior cranial fossa / central brain / pituitary gland</i>	205	175	30	28	4		3483
MEL01.06	Laminektomien und Bandscheiben-Eingriffe / Eingriffe bei Sakralteratom <i>Laminectomy and operation on intervertebral disk</i>	187	172	15	40			2199
MEL01.07	Eingriffe am Rückenmark und seinen Hüllen <i>Operation of intraspinal and -medullar processes</i>	32	28	4	4	1		543

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klasse special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
MEL01.08	Funktionelle Eingriffe an Rückenmark, Nerven und vegetativem Nervensystem / Implantation von Pumpensystemen <i>Functional operation on spine, implantation of catheters and pumps</i>	44	43	1	20		4	331
MEL01.09	Eingriffe zur Stabilisierung der Wirbelsäule I <i>Stabilising operation, partial vertebral resection without metal fixation, cervical operation on intervertebral disk with blockage</i>	71	68	3	17	2		1225
MEL01.10	Eingriffe zur Stabilisierung der Wirbelsäule II <i>Stabilising operation, partial vertebral resection with metal fixation, scoliosis operation</i>	188	174	14	59	1		2963
MEL01.11	Zervikale Bandscheiben-Operation <i>Cervical operation on intervertebral disk without blockage</i>	2	1	1	1			16
MEL01.12	Implantation von Elektroden zur Epilepsiediagnostik <i>Implantation of electrodes for epilepsy monitoring</i>	16	16					249
MEL01.13	Implantation von Elektroden zur Hinterstrangstimulation und Stimulation peripherer Nerven <i>Implantation of electrodes for spinal cord or peripheral nerve stimulation</i>	2	2					13
MEL01.14	Implantation von Elektroden zur Tiefenhirnstimulation <i>Implantation of electrodes for deep brain stimulation</i>	15	14	1	5			277
MEL01.15	Implantation eines Impulsgenerators am Nervensystem <i>Implantation of impulse generators (peripheral nerve-, spinal cord-, deep brain- stimulation)</i>	39	37	2	12		1	197
MEL01.16	Implantation eines Systems zur N. Vagusstimulation <i>Implantation of system for vagus nerve stimulation</i>	21	20	1				127
MEL01.17	Minimal-invasive Eingriffe im Bereich der Wirbelsäule <i>Minimally invasive spine surgery</i>	83	80	3	48		29	616
MEL02.01	Eingriffe an den peripheren Nerven <i>Operations on peripheral nerves</i>	73	69	4	3		6	332
MEL02.02	Funktionell-plastische Eingriffe mit Beteiligung der peripheren Nerven <i>Motoric replacement operation</i>	24	22	2	3			207
MEL02.03	Kleine Eingriffe an Bindegewebe und Weichteilen <i>Lesser interventions - connective tissue and soft tissue</i>	308	301	7	55		58	1173
MEL02.04	Plexuseingriffe <i>Plexus surgery</i>	11	10	1				133
MEL03.01	Osteotomie, Resektion und Osteosynthese am Gesichtsschädel und Kiefer <i>Operations of facial injuries / injuries of facial bones</i>	675	626	49	80	1	2	5665
MEL03.02	Rekonstruktive Eingriffe an Gesicht, Lippen und Mundhöhle <i>Major plastic and reconstructive operations face / skull / mouth</i>	216	194	22	73		25	2979
MEL03.03	Eingriff zur Korrektur von Deformitäten an Ober- und Unterkiefer <i>Reconstructive operation with pedicle flap (oral cavity)</i>	38	38		1			280
MEL03.04	Eingriffe zur Korrektur kraniofazialer Deformitäten <i>Reconstructive surgery with transfer of microvascular tissue (oral cavity)</i>	4	3	1	1			31

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
MEL04.01	Eingriffe am äußeren Ohr und Mittelohr, Eingriffe zur Versorgung einer Liquorrhoe <i>Micro surgery - ear / tympanum</i>	192	184	8	15		6	1201
MEL04.02	Eingriffe am intrakraniellen Innenohr <i>Micro surgery intracranial internal ear</i>	3	3					21
MEL04.03	Eingriffe an der Nase und Nasennebenhöhlen <i>Lesser plastic and reconstructive operations nose / paranasal sinuses</i>	270	263	7	8			1588
MEL04.04	Tonsillektomie, Adenotomie, Paracentese <i>Tonsillectomy, adenotomy, paracentesis</i>	414	398	16	11		19	1877
MEL04.05	Mikrochirurgische und endoskopische Eingriffe an den Nasennebenhöhlen <i>Microsurgical and endoscopic operation on paranasal sinuses</i>	198	191	7	14			1049
MEL04.06	Eingriffe an den Speicheldrüsen <i>operation on salivary glands</i>	67	65	2	17			474
MEL04.07	Komplexe Eingriffe am Hals und den oberen Atemwegen <i>Major operations on neck</i>	240	205	35	40	1	1	3385
MEL04.08	Eingriffe an den oberen Atemwegen <i>Lesser operations on neck</i>	287	267	20	53	1		1596
MEL04.09	Cochlearimplantat und elektronisches Mittelohrimplantat <i>Cochlear implants / middle ear implants</i>	99	85	14	17			583
MEL04.10	Eingriffe an der Schilddrüse und Nebenschilddrüse <i>Simple strumectomy, parathyroidectomy</i>	298	276	22	60			2607
MEL05.01	Eingriffe am Ösophagus, Magen und Zwerchfell <i>Operations on oesophagus, stomach, diaphragm, excl. Resection</i>	265	250	15	22	3		2476
MEL05.02	Ösophagusresektion <i>Resection of oesophagus</i>	28	22	6	7			545
MEL05.03	Magenteilresektion <i>Partial resection of stomach</i>	20	17	3	8			238
MEL05.04	Totalre und subtotalre Gastrektomie <i>Total and subtotal gastrectomy</i>	22	19	3	9			327
MEL05.05	Cholezystektomie <i>Cholecystectomy</i>	141	134	7	29	1		992
MEL05.06	Eingriffe am Gallengangssystem <i>Operations on biliary tract</i>	12	10	2	7			188
MEL05.07	Eingriffe an Milz, Leber, Duodenum und Pankreas <i>Partial resection of spleen, liver, duodenum, pancreas; suture of spleen or liver</i>	176	157	19	43	6		2393
MEL05.08	Komplexe Eingriffe am Pankreas <i>Major operations on pancreas</i>	43	34	9	18			937
MEL05.09	Pankreasteilresektion <i>Pancreadigestive anastomosis, partial resection of pancreas (benign lesions)</i>	24	19	5	5			515
MEL06.01	Appendektomie <i>Appendectomy</i>	256	228	28	5			1304
MEL06.02	Eingriffe an Dünndarm und Dickdarm <i>Operations on small intestine and colon</i>	130	122	8	21	16		3079
MEL06.03	Eingriffe an Dickdarm und Rektum <i>Operations on colon and rectum</i>	137	109	28	66	10		2370

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegenzahl <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
MEL06.04	Komplexe Eingriffe an Dickdarm und Rektum <i>Major operations on colon and rectum</i>	116	111	5	39	7		1709
MEL06.05	Eingriffe an der Bauchwand, Laparotomie <i>Plastic operation on abdominal wall, laparotomy</i>	256	229	27	52	21	2	5615
MEL06.06	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Leistenhernien beim Kind <i>Operations of abdominal hernia, operation of hydrocele in children</i>	404	374	30	73	2		2670
MEL06.08	Komplexe Eingriffe an Rektum und Anus <i>Operations on rectum and anus</i>	45	41	4	6			240
MEL06.09	Eingriffe an Rektum und Anus <i>Lesser operation on rectum / anus</i>	126	119	7	4		1	403
MEL06.11	Laparoskopie diagnostisch/therapeutisch <i>Diagnostic laparoscopy</i>	312	290	22	18			1840
MEL07.01	Anatomische Lungenresektion <i>Anatomical resection of lung</i>	156	148	8	32	3		1505
MEL07.02	Einfache thoraxchirurgische Eingriffe <i>Simple thoracic surgery</i>	458	435	23	145	20		7226
MEL07.03	Erweiterte anatomische Lungenresektionen <i>Extended anatomical resection of lung</i>	35	33	2	6	1		318
MEL07.04	Eingriffe an der Thoraxwand <i>Plastic operation on thoracic wall</i>	38	38		5			575
MEL07.05	Implantation eines Zwerchfell-Schrittmachers <i>Implantation of a phrenic nerve stimulator</i>	1	1					31
MEL08.01	Eingriffe am Herzen ohne Herz-Lungen-Maschine <i>Heart operations without heart-lung-machine</i>	82	76	6	24	7	2	2233
MEL08.02	Koronare Revaskularisation und andere Eingriffe am Herzen mit HLM <i>Heart operations with heart-lung-machine I</i>	259	218	41	92	2		4155
MEL08.03	Eingriffe an den Herzkappen und Aorta ascendens mit HLM <i>Heart operations with heart-lung-machine II</i>	410	344	66	202	12		8038
MEL08.05	Rekonstruktion der Aorta ascendens und des Aortenbogens mit Kreislaufstillstand, Korrektur komplexer Herzfehler <i>Heart operations with heart-lung-machine IV</i>	110	102	8	5	5		2428
MEL08.06	Ventrikeltersatz <i>Ventricle replacement</i>	77	73	4	16	21	2	4361
MEL08.07	Rekonstruktionen an der thorakalen-thorakoabdominalen Aorta <i>Reconstruction of thoracic, thoracoabdominal aorta</i>	12	10	2	4	2		171
MEL08.08	Thorakoskopische Eingriffe <i>Thoracoscopic operations</i>	166	160	6	41	3		1281
MEL08.09	Implantation eines Aortenstents <i>Aortic stent graft Implantation</i>	102	94	8	62	1		1701
MEL08.10	Implantation eines Systems zur extrakorporalen Membranoxygenierung (ECMO)	2	2					67
MEL09.01	Rekonstruktionen an den peripheren Gefäßen <i>Reconstruction of peripheral vessels</i>	122	115	7	50	1	1	1920

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
MEL09.02	Rekonstruktionen an der abdominalen Aorta und den viszeralen Gefäßen <i>Reconstruction of abdominal aorta, intestinal vessels</i>	45	40	5	16	4		1188
MEL09.03	Eingriffe an den peripheren Gefäßen <i>Operations on peripheral vessels</i>	489	458	31	112	19	34	6813
MEL09.04	Isolierte Organperfusion <i>Isolated perfusion of organ</i>	2	2					42
MEL09.05	Implantation eines Loop-Recorders <i>Loop recorder implantation</i>	8	8		3			66
MEL10.01	Implantation eines Schrittmachers <i>Pace maker implantation</i>	334	289	45	242	1	3	2579
MEL10.02	Implantation eines Defibrillators <i>Implantation of a cardioverter/defibrillator system</i>	120	110	10	43	1		1597
MEL10.03	Implantation von Systemen zur kardialen Resynchronisation <i>Implantation of systems for cardiac resynchronisation</i>	32	29	3	21			363
MEL10.04	Implantation eines automatischen Kardioverters -Defibrillators mit kardialer Resynchronisationsfunktion <i>Implantation of systems for cardiac resynchronisation with cardioverter / defibrillator</i>	63	54	9	35			637
MEL11.01	Eingriffe an Niere und Harnleiter I <i>operation on kidney and ureter I</i>	125	110	15	35	1		1629
MEL11.02	Komplexe Eingriffe an der Harnblase <i>Major surgery of bladder</i>	29	23	6	11	1		1081
MEL11.03	Eingriffe an Niere und Harnleiter II <i>Operation on kidney and ureter II</i>	43	39	4	3		7	330
MEL11.04	Eingriffe an Niere und Harnleiter III <i>Operation on kidney and ureter III</i>	85	80	5	13	8	1	1283
MEL11.05	Eingriffe an Harnblase und Urethra <i>Operation on bladder and urethra</i>	59	50	9	11	1	1	611
MEL11.06	Funktionseingriffe an Harnblase und Urethra <i>Functional operation on bladder and urethra</i>	17	13	4	13			181
MEL11.07	Transurethrale Resektion der Harnblase <i>Transurethral resection of bladder</i>	178	157	21	95	1		1022
MEL11.08	Einfache Eingriffe an Harnblase und Urethra <i>Lesser surgery of bladder and urethra</i>	10	10					247
MEL12.01	Prostatektomie <i>Radical prostatectomy, operation on penis and testes</i>	50	40	10	20			618
MEL12.03	Transurethrale Resektion der Prostata <i>Transurethral resection of prostate</i>	137	118	19	88			1208
MEL12.04	Eingriffe am äußeren männlichen Genitale <i>Operation on prostate, penis reconstruction, vas-vas-anastomosis</i>	24	23	1	4			151
MEL12.05	Einfache Eingriffe am äußeren männlichen Genitale <i>Lesser operation on external genitals</i>	387	371	16	22		159	939
MEL13.01	Komplexe Hysterektomien <i>Radical operation with pelvic and paraaortic lymphadenectomy</i>	28	25	3	6			387
MEL13.02	Eingriffe am Uterus <i>Operations on the female pelvic organs I</i>	43	39	4	1			379

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegen <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
MEL13.03	Laparoskopische Eingriffe an den weiblichen Beckenorganen <i>Laparoscopic operations on female pelvic organs</i>	229	222	7	13		1	1367
MEL13.04	Eingriffe an den weiblichen Beckenorganen und Beckenboden I <i>Operations on the female pelvic organs II</i>	46	44	2	10			300
MEL13.05	Eingriffe an den weiblichen Beckenorganen und Beckenboden II <i>Operations on the female pelvic organs III</i>	50	47	3	13			306
MEL13.06	Hysterektomien <i>Vaginal or abdominal hysterectomy</i>	147	137	10	28			1218
MEL13.07	Einfache Eingriffe am Uterus <i>Lesser gynaecologic operations</i>	945	905	40	35		16	3183
MEL13.09	Entbindung <i>Delivery</i>	2172	2002	170			8	15685
MEL13.10	Eingriffe an den Adnexen <i>Operations on the adnexa</i>	80	74	6	3			747
MEL14.01	Komplexe Eingriffe an Schulter, Oberarm und Ellbogen <i>Major surgery of shoulder, upper arm and elbow joint</i>	245	227	18	46		1	1821
MEL14.02	Eingriffe an Schulter, Oberarm und Ellbogen <i>Operations on shoulder, upper arm and elbow joint</i>	71	68	3	14		2	582
MEL14.03	Eingriffe an Unterarm, Handwurzel und Hand <i>Operations on lower arm and hand</i>	291	274	17	42		30	1427
MEL14.04	Endoprothetik des Schultergelenks <i>Shoulder joint replacement</i>	36	34	2	18			466
MEL14.05	Endoprothetik des Ellbogengelenks <i>Elbow joint replacement</i>	11	10	1				92
MEL14.06	Endoprothetik der Hand <i>Joint replacement of the hand</i>	9	9					38
MEL14.07	Teilendoprothetik des Hüftgelenks <i>Partial hip replacement</i>	189	160	29	163	11		3818
MEL14.08	Totalendoprothetik des Hüftgelenks <i>Total hip replacement</i>	222	200	22	94			3371
MEL14.09	Teilendoprothetik des Kniegelenks <i>Partial knee replacement</i>	16	16		3			210
MEL14.10	Totalendoprothetik des Kniegelenks <i>Total knee replacement</i>	226	219	7	115			3324
MEL14.11	Endoprothetik des Sprunggelenks <i>Ankle joint replacement</i>	2	2		1			20
MEL14.12	Wechsel von Prothesenteilen <i>Replacement of prosthetic components</i>	22	22		9			265
MEL14.13	Komplexe Eingriffe an Knie und Unterschenkel <i>Operations on knee / lower leg with osteosynthesis</i>	140	123	17	24			1953
MEL14.14	Eingriffe an Knie und Unterschenkel <i>Operations on knee / lower leg / foot</i>	343	330	13	40			3337
MEL14.15	Eingriffe an Fuß, Mittelfuß und Zehen <i>Operations on foot and toe</i>	179	177	2	24		40	786
MEL14.16	Amputationen <i>Amputations / other operations on bones</i>	89	87	2	36	4		3331

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle inpatients	Allgemeine Klasse common class	Sonder- klasse special class	Älter 65 inpatients older than 65	Verstorbene death	Ein-Tages- Pflegen inpatients one-day- length of stay	Pflegetage inpatient days
MEL14.17	Komplexe Eingriffe am Beckenring <i>Major operations on pelvis / hip / femur</i>	14	14		1			611
MEL14.18	Eingriffe an Hüfte und Oberschenkel <i>Operations on pelvis / hip / femur</i>	503	419	84	372	17	1	8501
MEL14.19	Replantationseingriffe <i>Rekonstruktionen an der thorakalen-thorakoabdominalen Aorta</i>	5	5					176
MEL14.20	Diagnostische Arthroskopien <i>Diagnostic arthroscopy</i>	21	20	1			5	96
MEL14.21	Arthroskopische Eingriffe <i>Arthroscopic surgery</i>	576	565	11	42		80	2398
MEL14.22	Eingriffe an Bewegungsapparat und Haut <i>Other operations on locomotor system and skin</i>	1427	1325	102	419	12	238	15713
MEL14.23	Entfernung von Osteosynthesematerial <i>Removal of osteosynthesis material</i>	412	396	16	47		92	1790
MEL14.24	Komplexe plastische Eingriffe an der Haut / Lappenchirurgie <i>Complex operations on the skin / grafts</i>	122	117	5	16	1	1	2098
MEL14.25	Komplexe orthopädische Eingriffe <i>Complex neuro-orthopedic surgery</i>	28	28		2			241
MEL14.26	Implantation von Spezialprothesen <i>Implantation of tumor prosthesis</i>	52	46	6	29			876
MEL14.27	Endoprothetik Mittelfuß und Zehen <i>Joint replacement foot and toe</i>	1	1					4
MEL15.01	Plastische Eingriffe am äußeren Auge <i>Plastic operations on external eye</i>	308	303	5	102		111	730
MEL15.02	Eingriffe an der Orbita und am Bulbus <i>Operations on orbita, repair of serious injury of eye lid or bulbus</i>	108	102	6	27		1	811
MEL15.03	Schiel-Operationen <i>Squint operation</i>	150	149	1	9		61	265
MEL15.04	Glaukom-Operationen <i>Operation of glaucoma</i>	164	150	14	73		2	923
MEL15.05	Katarakt-Operationen <i>Cataract - operations</i>	3481	3447	34	2232		2504	5085
MEL15.06	Eingriffe an der Hornhaut <i>Operation of retinal detachment, transplantation of cornea, operation of choroid tumour</i>	149	143	6	70		10	671
MEL15.07	Eingriffe an der Netzhaut und am Glaskörper <i>Vitrectomy with / without endotamponade</i>	728	661	67	314	1	45	3116
MEL16.01	Resektionen an der Mamma <i>Tumour surgery mamma</i>	801	770	31	177		1	5156
MEL16.02	Plastische Eingriffe an der Mamma <i>Major mammoplasty</i>	103	102	1	11			794
MEL17.01	Lymphadenektomien <i>Lymphadenectomy</i>	138	124	14	36	1	6	999
MEL17.02	Komplexe Lymphadenektomien, Entfernung retroperitonealer Raumforderungen <i>Complicated lymphadenectomy</i>	54	52	2	9	1		684

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegen <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
MEL18.01	Begleitende Maßnahmen zur Organtransplantation <i>Concomitant measures for organ transplantation</i>	5	5				2	18
MEL18.02	Implantation der Niere <i>Implantation of kidney</i>	162	154	8	18			4290
MEL18.03	Implantation von Leber/Dünndarm <i>Implantation of liver / small intestine</i>	30	26	4	2	6		914
MEL18.04	Implantation des Pankreas <i>Implantation of pancreas</i>	1	1					16
MEL18.05	Implantation des Herzens <i>Implantation of heart</i>	19	18	1	2	3		545
MEL18.06	Implantation der Lunge <i>Implantation of lung</i>	85	72	13	2	4		2270
MEL18.07	Implantation von Herz und Lunge <i>Implantation of heart and lung</i>	2	1	1				34
MEL18.08	Immunsuppressive Therapie bei Organtransplantationen <i>Immune suppressive therapy after organ transplantation</i>	13	13		1		5	77
MEL19.01	Radiochirurgie mit Gammastrahlen <i>Radio-surgery with gamma rays</i>	254	238	16	69		2	601
MEL20.01	Interventionelle Radiologie an den Gefäßen <i>Interventional radiology of vessels</i>	846	783	63	363	11	2	7416
MEL20.02	Radiofrequenztherapie <i>Radio frequency therapy</i>	65	57	8	25			286
MEL21.01	Interventionelle Kardiologie - Koronarangiografie <i>Interventional cardiology - revascularisation I</i>	1473	1388	85	612	24	69	11059
MEL21.02	Interventionelle Kardiologie - Perkutane transluminale Koronarangioplastie <i>Interventional cardiology - revascularisation II</i>	229	219	10	79	6	2	2636
MEL21.03	Interventionelle Kardiologie - Alternative Revaskularisationsverfahren <i>Interventional cardiology - revascularisation III</i>	11	10	1	10			148
MEL21.04	Interventionelle Kardiologie - Rhythmologie <i>Interventional cardiology - rhythmology</i>	394	362	32	104			1787
MEL21.05	Interventionelle Kardiologie - Vitietherapie <i>Interventional cardiology - other interventions</i>	163	146	17	73	5		1829
MEL21.07	Interventionelle Kardiologie - Stentimplantation <i>Interventional cardiology - revascularisation IV</i>	122	113	9	51	1		614
MEL21.08	Interventionelle Kardiologie - Thrombusaspiration <i>Interventional cardiology - revascularisation V</i>	126	120	6	38	5	19	1377
MEL21.10	Interventionelle Kardiologie - Distale Protektion <i>Interventional cardiology - distal protection</i>	1		1				5
MEL22.01	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe A <i>Chemotherapy of malignant diseases - group A</i>	1662	1624	38	341	1	1266	3394
MEL22.02	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe B <i>Chemotherapy of malignant diseases - group B</i>	3377	3268	109	811	1	2656	5156
MEL22.03	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe C <i>Chemotherapy of malignant diseases - group C</i>	2078	2026	52	657	1	1615	3511
MEL22.04	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe D <i>Chemotherapy of malignant diseases - group D</i>	1817	1733	84	354		1145	3306

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle	Allgemeine Klasse	Sonder-klasse	Älter 65	Verstorbene	Ein-Tages-Pflegen	Pflegetage
		inpatients	common class	special class	inpatients older than 65	death	inpatients one-day-length of stay	inpatient days
MEL22.05	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe E <i>Chemotherapy of malignant diseases - group E</i>	117	113	4	19		58	1461
MEL22.06	Chemotherapie bei malignen Erkrankungen d.Leistungsgruppe F <i>Chemotherapy of malignant diseases - group F</i>	3	2	1			1	51
MEL22.07	Intraarterielle Chemotherapie <i>Intraarterial chemotherapy</i>	2	2		2		2	2
MEL22.08	Allogene Stammzelltransplantation - verwandte Spender <i>Allogous stem cell transplantation - related donor</i>	18	16	2		2		907
MEL22.09	Allogene Stammzelltransplantation - unverwandte Spender <i>Allogous stem cell transplantation - unrelated donor</i>	22	21	1	2	4		1452
MEL22.10	Autologe Stammzelltransplantation <i>Autologous stem cell transplantation</i>	46	41	5				1287
MEL22.11	Gewinnung von Stammzellen aus Knochenmark / Blut - ohne Purging <i>Extraction of stem cells from bone marrow / blood - without purging</i>	44	41	3	1		21	263
MEL22.12	Gewinnung von Stammzellen aus Knochenmark/Blut - mit Purging <i>Extraction of stem cells from bone marrow / blood - with purging</i>	1	1					31
MEL22.13	Andere, zusätzliche oder begleitende onkologische Therapie - Zytokine <i>Other, additional or concomitant oncologic therapy - cytokines</i>	215	204	11	47	6	56	3107
MEL22.14	Andere, zusätzliche oder begleitende onkologische Therapie - Monoklonale Antikörper <i>Other, additional or concomitant oncologic therapy - monoclonal antibodies</i>	3782	3726	56	872	1	3264	4742
MEL22.15	Andere, zusätzliche oder begleitende onkologische Therapie - Antimykotika <i>Other, additional or concomitant oncologic therapy - liposomal Amphotericin B</i>	49	46	3	6	7	12	2075
MEL22.16	Fortsetzung einer Chemotherapie oder Verabreichen nicht kostenrelevanter Zytostatika <i>Continuation of a chemotherapy</i>	1359	1338	21	314	1	1219	1938
MEL22.18	Zellseperator-Thrombozytenkonzentrat von Einzelpendlern <i>Cell separator - thrombocyte concentrate from individual donors</i>	573	539	34	176	83	173	13548
MEL22.19	Spezifische Gammaglobulin-Verabreichung nach Stammzelltransplantation <i>Specific gammaglobulin - treatment after stem cell transplantation</i>	258	249	9	27	3	9	2307
MEL22.20	Gabe von Einzelfaktorkonzentraten bei angeborenen Gerinnungsstörungen und Hemmkörperhämophilie <i>Single factor substitution for congenital clotting factor disorders</i>	91	90	1	9	1	72	332
MEL22.21	Graft versus Host Erkrankung (GvHD) <i>Graft versus host disease</i>	15	13	2			3	512
MEL22.22	Andere spezifische Tumorthерапие <i>Other specific tumor therapy</i>	1099	1095	4	501		1083	1378
MEL22.24	Verabreichung von Spenderlymphozyten nach allogener Stammzelltransplantation <i>Stem cell application after allogogenous stem cell transplantation</i>	5	4	1			4	6
MEL22.25	Andere, zusätzliche oder begleitende onkologische Therapie - Antivirale Therapie <i>Other, additional or concomitant oncologic therapy - antiviral therapy</i>	3	3					63

Fallpauschalen 2012

Ambulant flat rate payments 2012

LDF_P	Bezeichnung	Fälle <i>Inpatients</i>	Allgemeine Klasse <i>common class</i>	Sonder- klasse <i>special class</i>	Älter 65 <i>inpatients older than 65</i>	Verstorbene <i>death</i>	Ein-Tages- Pflegen <i>inpatients one-day-length of stay</i>	Pflegetage <i>inpatient days</i>
MEL24.01	Nierenersatztherapie <i>Kidney replacement therapy</i>	551	529	22	195	72	58	7193
MEL24.02	Plasmapherese, Plasmafiltration <i>Plasmapheresis, plasmafiltration</i>	2085	2077	8	110	4	2007	3348
MEL24.03	Adsorptionssystem und Dialyse albumingebundener Substanzen <i>Albumin dialysis</i>	4	4		2	2		184
MEL24.04	Photopherese <i>Photopheresis</i>	1008	952	56	93	5	486	2056
MEL25.01	Teletherapie <i>Teletherapy</i>	490	430	60	200	57	10	10751
MEL25.02	Brachytherapie <i>Brachytherapy</i>	279	248	31	83	1	21	1354
MEL25.03	Konformationsbestrahlung und stereotaktische Strahlentherapie <i>Stereotactic radiotherapy</i>	734	675	59	212	13	58	3884
MEL25.04	Radionuklidtherapie I <i>Radio nuclide therapy I</i>	223	206	17	47			1239
MEL25.05	Radionuklidtherapie II <i>Radio nuclide therapy II</i>	74	62	12	30			280
MEL25.06	Implantation von radioaktiven Prostataseeds <i>Prostate seed implantation</i>	39	34	5	28			145
MEL26.01	Systemische Lysetherapie <i>Systemic lysis therapy</i>	17	16	1	8	6	3	403
MEL26.02	Akute Insulttherapie auf Schlaganfalleinheiten (stroke unit) <i>Acute stroke unit care</i>	186	175	11	78	7		3625
MEL27.01	Hyperbare Oxygenation <i>Hyperbaric oxygenation</i>	1	1					2
MEL28.01	Komplexe Behandlung Schwer- und Mehrfacherkrankter in der Kinder- und Jugendpsychiatrie <i>Complex psychiatric treatment of children and adolescents with severe or multiple disease</i>	175	174	1				7187
MEL28.02	Eltern-Kind-Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie <i>Treatment of children and parents in the field of children's and adolescent's psychiatry</i>	14	14					705
MEL28.05	Tagesklinische Behandlung in der Psychiatrie <i>Psychiatric day treatment I</i>	276	276				4	4899
MEL29.01	Extrakorporale/endoskopische Steinbehandlung <i>Extracorporeal / endoscopic treatment of stones</i>	138	103	35	32			929
MEL29.02	Therapeutische ERCP / endoskopische Prothesenimplantation <i>Endoscopic retrograde cholangiopancreatography / endoscopic stent placement</i>	639	587	52	172	17	2	5153
MEL30.01	AIDS-Behandlung <i>AIDS-therapy</i>	1549	1545	4	205	7	1254	4558
MEL32.02	Tagesklinische Behandlung in der PSO	257	257				14	4051
NEURO		101	91	10	26		1	1.221
PALLIAT		121	102	19	39	57	6	1.669
Summe		101.365	96.528	4.837	28.927	1.354	37.246	634.067

*) Datenquelle AKH SAP – IS-H – nach LKF abgerechnete PatientInnen 2012

*) Data Source AKH SAP – IS-H – scored inpatients according LKF (Austrian DRG-Model) 2012

Leistungsdaten 2012

Performance data 2012

Leistungsdaten 2012 – stationärer Bereich
Performance data 2012 — in-patient departments

Kostenstellen *	AUF	ENT	TRA	VST	VLA	VLE
** Gemeinsame Kinderstation 17B	1.484	1.487	12		85	106
** Univ. Kl. f. Innere Medizin I	16.889	16.851	52	284	638	933
** Univ. Kl. f. Innere Medizin II	4.267	4.971	65	146	1.441	2.360
** Univ. Kl. f. Innere Medizin III	7.874	8.133	63	221	1.055	1.604
** Univ. Kl. f. Dermatologie	5.439	5.421	6	37	341	367
** Univ. Kl. f. Chirurgie	10.011	9.758	505	123	4.618	4.967
** Univ. Kl. f. Unfallchirurgie	6.428	5.735	344	74	542	277
** Univ. Kl. f. Neurochirurgie	1.570	1.460	168	23	1.556	1.634
** Univ. Kl. f. Orthopädie	2.710	2.632	59	11	453	442
** Univ. Kl. f. Anä,Allg.Intensiv+Schmerzth	125	47	62	126	2.126	2.234
** Univ. Kl. f. Mund-,Kiefer-u.Gesichtschir	1.561	1.661	6	10	155	258
** Univ. Kl. f. Urologie	2.306	2.308	8	21	193	228
** Univ. Kl. f. HNO	3.101	3.129	9	5	122	163
** Univ. Kl. f. Augenheilkunde u.Optometrie	11.921	11.899	11		167	155
** Univ. Kl. f. Frauenheilkunde	9.970	9.897	22	27	1.104	1.092
** Univ. Kl. f. Neurologie	1.672	1.921	15	25	547	834
** Univ. Kl. f. Psychiatrie u. Psychother.	1.261	1.293	8	1	221	267
** Univ. Kl. f. Kinder- u.Jugendpsychiatrie	363	378	3		60	66
** Univ. Kl. f. Strahlentherapie	2.242	2.192	42	87	143	227
** Univ. Kl. f. Nuklearmedizin	444	440			6	2
** Univ. Kl. f. Kinder- u.Jugendheilkunde	5.848	5.633	154	52	1.815	1.818
** Univ. Kl. f. Notfallmedizin	4.597	1.526	287	135	3.566	920
*** Summe	102.083	98.772	1.901	1.408	20.954	20.954

*) Datenquelle SAP ERP - laufendes Berichtswesen - 24.6.2013, abgestimmt mit TOP-Managementbericht 2012

*) Data Source SAP ERP - current reporting - 24.6.2013, accorded with TOP-Managementreport 2012

BT	EPF	PFT	VWDBT	VWDPFT	BSY	GBE	BBE	ÜBERB	TAB
4.288	253	5.775	2,70	3,64	9.150	3.387	5.763	100	5.863
35.251	14.219	52.386	1,98	2,94	69.174	14.323	54.851	131	54.982
39.908	386	45.025	6,02	6,80	53.802	6.645	47.157	212	47.369
45.894	3.928	54.248	4,84	5,73	69.174	14.720	54.454	576	55.030
20.644	2.592	26.102	3,56	4,50	34.770	6.829	27.941	165	28.106
78.900	1.208	88.787	5,26	5,92	109.497	14.501	94.996	83	95.079
39.277	261	45.086	5,86	6,73	40.992	265	40.727	973	41.700
17.527	20	19.010	5,47	5,93	23.424	2.535	20.889	11	20.900
21.239	493	23.882	6,74	7,57	25.620	742	24.878	59	24.937
13.071	8	13.244	5,54	5,61	15.764	1.618	14.146	55	14.201
11.629	37	13.300	6,37	7,29	15.372	1.556	13.816	17	13.833
13.783	176	16.112	5,44	6,36	20.496	3.622	16.874	49	16.923
14.769	167	17.903	4,52	5,48	21.960	3.858	18.102	43	18.145
7.100	9.199	18.999	0,59	1,57	24.156	5.980	18.176	8	18.184
36.488	1.347	46.412	3,30	4,20	58.357	8.092	50.265	281	50.546
22.313	20	24.259	8,90	9,68	29.646	3.303	26.343	188	26.531
42.440	5	45.179	27,82	29,62	55.632	9.741	45.891	328	46.219
8.089	13	10.003	18,60	23,00	13.176	2.482	10.694	148	10.842
15.717	209	17.996	6,37	7,30	20.496	1.626	18.870	52	18.922
1.661	7	2.101	3,72	4,71	2.928	384	2.544	43	2.587
39.546	1.674	47.873	5,16	6,25	56.730	8.528	48.202	1.129	49.331
1.879	1.198	3.540	0,34	0,64	5.124	0	5.124	1	5.125
531.413	37.420	637.222	4,32	5,18	775.440	114.737	660.703	4.652	665.355

Abkürzungen:

AUF	Aufnahmen
ENT	Entlassungen
TRA	Transferierungen
VST	Verstorbene
VLA	Verlegungen Zugang
VLE	Verlegungen Abgang
BT	Belagstage (=Mitternachtsstand)
EPF	Eintagespflegen
PFT	Pflegetage
VWDBT	Verweildauer – Belagstage
VWDPFT	Verweildauer – Pflegetage
BSY	Systemisierte Betten
GBE	Bettensperren gesamt
BBE	Belegbare Betten
ÜBERB	Überbelag
TAB	Tatsächliche Betten

Explanation of abbreviations:

<i>Inpatient admissions</i>
<i>Inpatient discharges</i>
<i>Inpatients transfers to other hospitals</i>
<i>Inpatient death</i>
<i>Inpatient transfers within Vienna General hospital</i>
<i>Inpatient transfers within Vienna General hospital</i>
<i>Inpatient days (value at mid night)</i>
<i>Inpatients (length of stay = one day)</i>
<i>Inpatient days</i>
<i>Average length of stay (data base: inpatient days (value at mid night))</i>
<i>Average length of stay (data base: inpatient days)</i>
<i>Beds according plan</i>
<i>Temporarily blocked beds in total</i>
<i>Beds available</i>
<i>Over-occupancy</i>
<i>Beds available (including multiple use per day)</i>

Leistungsdaten 2012 – stationärer Bereich
Performance data 2012 — in-patient departments

Kostenstellen *	BT%TAB	BTE%TAB	PFT%TAB	BT%BSY	BTE%BSY	PFT%BSY
** Gemeinsame Kinderstation 17B	73,14	77,45	98,50	46,86	49,63	63,11
** Univ. Kl. f. Innere Medizin I	64,11	89,97	95,28	50,96	71,52	75,73
** Univ. Kl. f. Innere Medizin II	84,25	85,06	95,05	74,18	74,89	83,69
** Univ. Kl. f. Innere Medizin III	83,40	90,54	98,58	66,35	72,02	78,42
** Univ. Kl. f. Dermatologie	73,45	82,67	92,87	59,37	66,83	75,07
** Univ. Kl. f. Chirurgie	82,98	84,25	93,38	72,06	73,16	81,09
** Univ. Kl. f. Unfallchirurgie	94,19	94,82	108,12	95,82	96,45	109,99
** Univ. Kl. f. Neurochirurgie	83,86	83,96	90,96	74,82	74,91	81,16
** Univ. Kl. f. Orthopädie	85,17	87,15	95,77	82,90	84,82	93,22
** Univ. Kl. f. Anä,Allg.Intensiv+Schmerzth	92,04	92,10	93,26	82,92	82,97	84,01
** Univ. Kl. f. Mund-,Kiefer-u.Gesichtschir	84,07	84,33	96,15	75,65	75,89	86,52
** Univ. Kl. f. Urologie	81,45	82,49	95,21	67,25	68,11	78,61
** Univ. Kl. f. HNO	81,39	82,31	98,67	67,25	68,01	81,53
** Univ. Kl. f. Augenheilkunde u.Optometrie	39,05	89,63	104,48	29,39	67,47	78,65
** Univ. Kl. f. Frauenheilkunde	72,19	74,85	91,82	62,53	64,83	79,53
** Univ. Kl. f. Neurologie	84,10	84,18	91,44	75,26	75,33	81,83
** Univ. Kl. f. Psychiatrie u. Psychother.	91,82	91,83	97,75	76,29	76,30	81,21
** Univ. Kl. f. Kinder- u.Jugendpsychiatrie	74,61	74,73	92,26	61,39	61,49	75,92
** Univ. Kl. f. Strahlentherapie	83,06	84,17	95,11	76,68	77,70	87,80
** Univ. Kl. f. Nuklearmedizin	64,21	64,48	81,21	56,73	56,97	71,76
** Univ. Kl. f. Kinder-.u.Jugendheilkunde	80,16	83,56	97,04	69,71	72,66	84,39
** Univ. Kl. f. Notfallmedizin	36,66	60,04	69,07	36,67	60,05	69,09
*** Summe	79,87	85,49	95,77	68,53	73,36	82,18

BT%BSY Belagstage % Systemisierte Betten

inpatient days (value at mid night) % beds according plan

BTE%BSY Belagstage + Eintagespflegen % Systemisierte Betten

inpatient days (value at mid night) + inpatients (length of stay = one day)

% beds according plan

PFT%BSY Pflegetage % Systemisierte Betten

inpatient days % beds according plan

BT%BBE Belagstage % Belegbare Betten

inpatient days (value at mid night) % beds available

BTE%BBE Belagstage + Eintagespflegen % Belegbare Betten

inpatient days (value at mid night) + inpatients (length of stay = one day)

% beds available

PFT%BBE Pflegetage % Belegbare Betten

inpatient days % beds available

BT%TAB Belagstage % Tatsächliche Betten

inpatient days (value at mid night) % beds available (including multiple use per day)

BTE%TAB Belagstage + Eintagespflegen % Tatsächliche Betten

inpatient days (value at mid night) + inpatients (length of stay = one day)

% beds available (including multiple use per day)

PFT%TAB Pflegetage % Tatsächliche Betten

inpatient days % beds available (including multiple use per day)

BT%BBE	BTE%BBE	PFT%BBE	Klinische Struktur abgebildet im Rechnungswesen / Clinical Structure according Accounting System
74,41	78,80	100,21	Gemeinsame Kinderstation 17B / <i>Joint Pediatric Ward 17B</i>
64,27	90,19	95,51	Univ. Klinik für Innere Medizin I / <i>Department of Medicine I</i>
84,63	85,45	95,48	Univ. Klinik für Innere Medizin II / <i>Department of Medicine II</i>
84,28	91,49	99,62	Univ. Klinik für Innere Medizin III / <i>Department of Medicine III</i>
73,88	83,16	93,42	Univ. Klinik für Dermatologie / <i>Department of Dermatology</i>
83,06	84,33	93,46	Univ. Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation / <i>Department of Physical Medicine and Rehabilitation</i>
96,44	97,08	110,70	Univ. Klinik für Chirurgie / <i>Department of Surgery</i>
83,91	84,00	91,00	Univ. Klinik für Unfallchirurgie / <i>Department of Trauma-Surgery</i>
85,37	87,35	96,00	Univ. Klinik für Neurochirurgie / <i>Department of Neurosurgery</i>
92,40	92,46	93,62	Univ. Klinik für Orthopädie / <i>Department of Orthopedics</i>
84,17	84,44	96,27	Univ. Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / <i>Department of Anesthesia, General Intensive Care and Pain Management</i>
81,68	82,72	95,48	Univ. Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / <i>Department of Oral, Maxillary and Facial Surgery</i>
81,59	82,51	98,90	Univ. Klinik für Urologie / <i>Department of Urology</i>
39,06	89,67	104,53	Univ. Klinik für Hals-, Nasen und Ohrenkrankheiten / <i>Department of Ear, Nose and Throat Diseases</i>
72,59	75,27	92,33	Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie / <i>Department of Ophthalmology and Optometrics</i>
84,70	84,78	92,09	Univ. Klinik für Frauenheilkunde / <i>Department of Obstetrics an Gynecology</i>
92,48	92,49	98,45	Univ. Klinik für Neurologie / <i>Department of Neurology</i>
75,64	75,76	93,54	Univ. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie / <i>Department of Psychiatry and Psychotherapy</i>
83,29	84,40	95,37	Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / <i>Department of Child and Adolescence Psychiatry</i>
65,29	65,57	82,59	Univ. Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie / <i>Department of Psychoanalysis and Psychotherapy</i>
82,04	85,52	99,32	Univ. Klinik für Radiodiagnostik / <i>Department of Radiodiagnostics</i>
36,67	60,05	69,09	Univ. Klinik für Strahlentherapie / <i>Department of Radiotherapy</i>
80,43	86,10	96,45	Univ. Klinik für Nuklearmedizin / <i>Department of Nuclear Medicine</i>
			Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde / <i>Department of Pediatrics and Adolescent Medicine</i>
			Klinisches Institut für Pathologie / <i>Institute of Pathology</i>
			Univ. Klinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin / <i>Department of Blood Group Serology and Transfusion Medicine</i>
			Klinisches Institut für Krankenhaushygiene / <i>Institute of Hospital Hygiene</i>
			Klin. Institut für Neurologie / <i>Institute of Neurology</i>
			Univ. Klinik für Notfallmedizin / <i>Department of Emergency Medicine</i>
			Klinisches Institut für Labormedizin / <i>Institute of Laboratory Medicine</i>
			Zentren / <i>Centers</i>
			Zentral-Operationsbereich / <i>Central Operating Area</i>

Leistungsdaten 2012 – ambulanter Bereich
Performance data 2012 — out-patient departments

Kostenstellen *	ABF	AKO	FQSE	FQA	FQS	FQG
** Univ. Kl. f. Innere Medizin I	15.985	45.606	61	61.652	12.413	74.065
** Univ. Kl. f. Innere Medizin II	37.921	20.718	154	58.793	20.368	79.161
** Univ. Kl. f. Innere Medizin III	31.832	73.683	419	105.934	30.638	136.572
** Univ. Kl. f. Dermatologie	29.879	48.285	39	78.203	4.719	82.922
** Univ. Kl. f. Physikal. Med. u. Rehab.	10.340	48.266	10	58.616	110.674	169.290
** Univ. Kl. f. Chirurgie	31.457	43.288	521	75.266	23.428	98.694
** Univ. Kl. f. Unfallchirurgie	69.212	49.062	225	118.428	25.681	144.180
** Univ. Kl. f. Neurochirurgie	4.995	3.009	229	8.233	5.994	14.227
** Univ. Kl. f. Orthopädie	10.310	10.977	243	21.530	5.366	26.896
** Univ. Kl. f. Anä,Allg.Intensiv+Schmerzth	3.359	10.690	88	14.137	30.676	44.813
** Univ. Kl. f. Mund-,Kiefer-u.Gesichtschir	12.978	12.699	133	25.810	4.873	30.683
** Univ. Kl. f. Urologie	7.999	11.090	17	19.106	6.954	26.060
** Univ. Kl. f. HNO	15.847	14.042	77	29.966	10.664	40.630
** Univ. Kl. f. Augenheilkunde u.Optometrie	25.670	38.335	156	64.161	12.177	76.338
** Univ. Kl. f. Frauenheilkunde	25.220	32.483	17	57.720	21.757	79.477
** Univ. Kl. f. Neurologie	15.195	10.253	28	25.476	7.601	33.077
** Univ. Kl. f. Psychiatrie u. Psychother.	6.355	8.984	29	15.368	27.167	42.535
** Univ. Kl. f. Kinder- u.Jugendpsychiatrie	2.676	7.969	55	10.700	4.907	15.607
** Univ. Kl. f. Psychoanaly. u. Psychother.	279	2.814	1	3.094	40	3.134
** Univ. Kl. f. Radiodiagnostik	63.972	14.548	886	79.406	124.222	203.947
** Univ. Kl. f. Strahlentherapie	11.917	50.260	1.120	63.297	16.685	79.982
** Univ. Kl. f. Nuklearmedizin	9.967	3.741	146	13.854	2.611	16.465
** Univ. Kl. f. Kinder- u.Jugendheilkunde	35.758	35.864	3.819	75.441	23.433	98.874
** Klin. Inst. f. Pathologie						
** Univ. Kl. f. Blutgruppenser.u.TFM	2.309	8.494	2.411	13.214	10.055	23.269
** Klin. Inst. f. Krankenhaushygiene	214	31	1	246	1.141	1.387
** Klin. Inst. f. Neurologie						
** Univ. Kl. f. Notfallmedizin	55.487	13.111	67	68.665	10.483	79.148
** Klin Inst f Labormedizin						
** Zentren	1.670	318	40	2.028	521	2.549
** Zentral-Operationsbereich					1.356	1.356
*** Summe	538.803	618.620	10.992	1.168.344	556.604	1.725.338

*) Datenquelle SAP ERP - laufendes Berichtswesen - 24.6.2013, abgestimmt mit TOP-Managementbericht 2012

*) Data Source SAP ERP - current reporting - 24.6.2013, accorded with TOP-Managementreport 2012

LAP	LSP	LPG
147.191	35.640	182.831
116.470	76.062	192.532
748.866	148.148	897.014
183.064	15.512	198.576
101.388	205.001	306.389
134.565	31.585	166.150
215.471	51.687	267.158
13.096	60.525	73.621
38.735	6.211	44.946
23.961	145.768	169.729
64.177	9.853	74.030
53.850	20.038	73.888
74.884	20.930	95.814
328.620	34.744	363.364
199.298	46.102	245.400
57.382	17.614	74.996
28.196	47.888	76.084
19.396	12.216	31.612
6.132	54	6.186
205.524	247.397	452.921
173.429	46.699	220.128
29.477	3.613	33.090
1.033.137	403.150	1.436.287
198.943	286.625	485.568
122.104	140.675	262.779
244	1.171	1.415
2.159	8.053	10.212
222.446	27.211	249.657
5.560.224	9.511.426	15.071.650
4.308	1.140	5.448
	1.610	1.610
10.106.737	11.664.348	21.771.085

Abkürzungen / Explanation of abbreviations:

ABF	Ambulante Fälle <i>Outpatient — first visits</i>
AKO	Ambulante Kontrollen <i>Outpatient — control visits</i>
FQSE	Frequenz stationärer Patienten von extern <i>Frequency — inpatients of other hospitals</i>
FQA	Frequenz ambulanter Patienten <i>Total frequency outpatients</i>
FQS	Frequenz stationärer Patienten <i>Frequency — inpatients (in non-inpatient units)</i>
FQG	Frequenz gesamt <i>Total frequency</i>
LAP	Leistungen an ambulanten Patienten <i>Total number of services — outpatients</i>
LSP	Leistungen an stationären Patienten <i>Total number of services — inpatients</i>
LPG	Leistungen an Patienten gesamt <i>Total number of services</i>

Besuchen Sie die AKH-Galerie

In der **AKH-Galerie**
über der Eingangshalle können Sie Ausstellungen
interessanter Künstlerinnen und Künstler besichtigen.
Informationen über die aktuelle Ausstellung finden Sie
am Bildschirm in der Eingangshalle.

AKH Gallery

The AKH gallery above the entrance lobby
exhibits works of various artists.
For further information on the current exhibition
please view the screen in the entrance lobby.



Stadt+Wien
Wien ist anders.